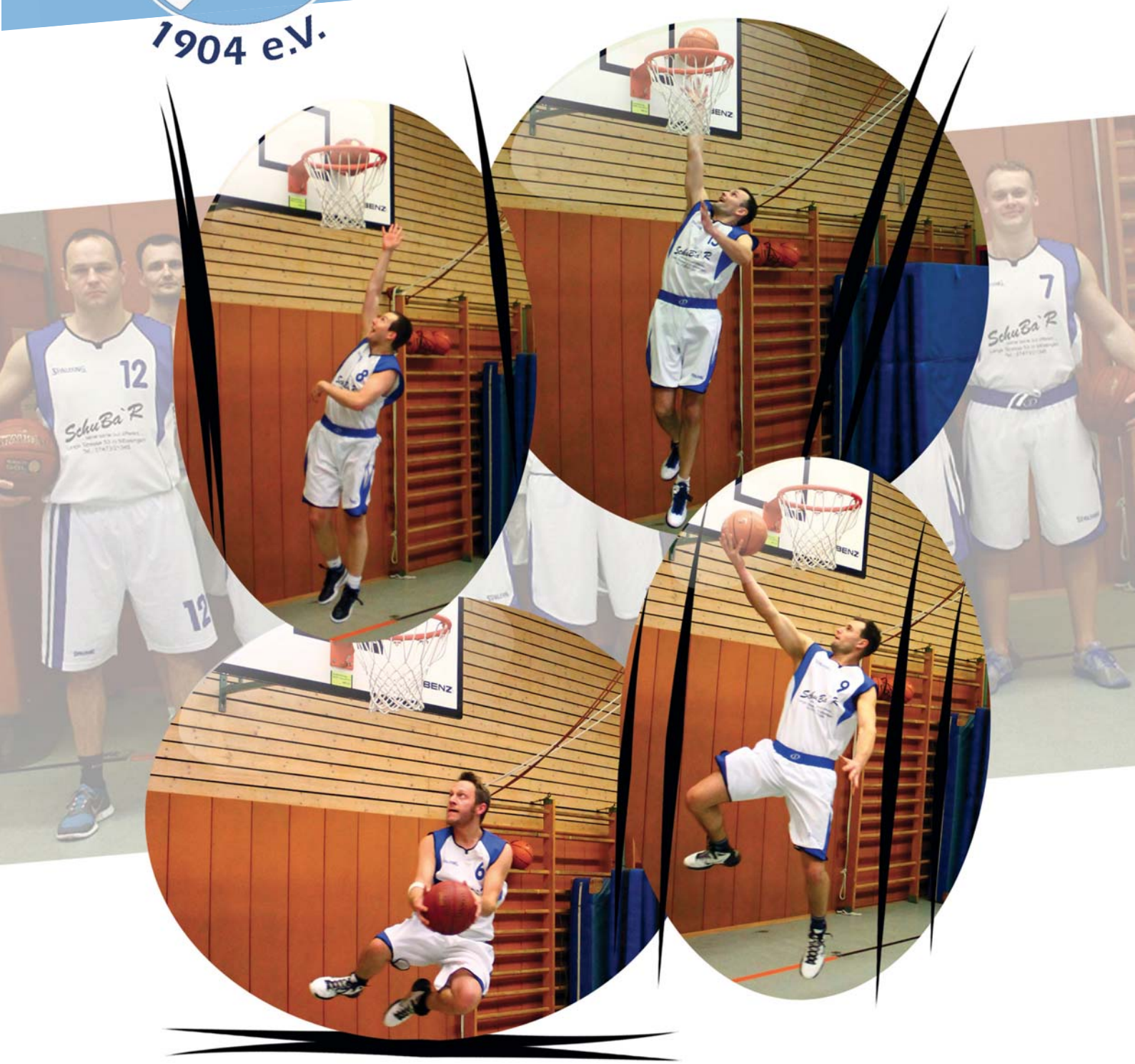
23. Jahrgang Heft 1/2014

Spvgg Mössingen 1904 e.V.

TRIBÜNE

Vereinsnachrichten der Sportvereinigung Mössingen



Unsere Basketball-Abteilung

über 30 Jahre

EROGLU®

Präzisionswerkzeuge

Qualitäts-Management-System ISOZERT DIN EN ISO 9001

Umwelt-Management-System ÖKOZERT DIN EN ISO 14001

Qualitäts-Management-System ISOZERT ISO/TS 16949

Heerweg 9, 72116 Mössingen
Tel : +49 (0) 7473 9545-0
Fax: +49 (0) 7473 9545-25
info@eroglu.de
www.eroglu.de

2008
Ehrenplakette
Medal of honour

2007
Grosser Preis des Mittelstandes
Grand Prix of Business

"Ihr zuverlässiger Partner für Präzisionswerkzeuge"

Unser Vorstand ist für Sie da!

1. Vorsitzender

Norbert von Wulfen
Eberhardstr. 6/2
72116 Mössingen
Tel. 07473/270972
1.vorstand@spvggmoessingen.de

Vorstand Finanzen

Karl-Heinz Schweiker
Max-Planck-Str. 24
72116 Mössingen
Tel. 07473/7179
finanzvorstand@spvgg.org

Sportvereinigung Mössingen 1904 e.V.
Lange Str. 42 a,
72116 Mössingen

Geschäftsstelle: Tel. 07473/23883

geschaeftsstelle@spvggmoessingen.de
www.spvggmoessingen.de

Unsere Geschäftstelle ist dienstags von 11.00 bis 13.00 Uhr und donnerstags von 17.00 bis 19.00 Uhr für Sie besetzt.

Aus der Geschäftsstelle

Bitte teilen Sie uns mit:
- wenn sich Ihre Adresse geändert hat
- wenn sich Ihre Bankverbindung geändert hat

Sie ersparen sich und uns unnötige Kosten und Arbeit!

Aus gegebenem Anlass weisen wir Sie daraufhin, dass lt. § 4a unserer Satzung die Mitgliedschaft erlischt: „Durch freiwilligen Austritt, der nur durch eine schriftliche Erklärung auf den Schluss des Geschäftsjahres zum **31.12.** erfolgen kann."

Eine Abmeldung in den einzelnen Abteilungen ist keine Kündigung der Mitgliedschaft des Gesamtvereins!

Vielen Dank!

Die Geschäftsstelle

Umstellung der Lastschrifteinzüge vom Einzugsermächtigungsverfahren auf das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren

Die Spvgg Mössingen 1904 e.V. nutzt bei der mit Ihnen bestehenden Geschäftsbeziehung für Zahlungen die Lastschrift (Einzugsermächtigungsverfahren). Als Beitrag zur Schaffung des einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraums wird ab dem 2014 auf das europaweit einheitliche SEPA-Basis-Lastschriftverfahren umgestellt. Dieses Lastschriftmandat wird durch die Mandatsreferenz (Ihre Mitgliedsnummer in unserem Verein) und unserer Gläubiger-Identifikationsnummer **DE62ZZZ00000187809** gekennzeichnet, die von uns bei allen Lastschrifteinzügen angegeben werden.

Die Lastschriften werden weiterhin von Ihrem bei uns hinterlegten Konto eingezogen. Sollten Ihre Angaben nicht mehr aktuell sein, bitten wir Sie um Nachricht!

Wir werden nach Einführung von SEPA die Mitgliedsbeiträge zu folgenden Terminen einziehen:

- der jährlich fällige Mitgliedsbeitrag wird **einmalig am 01. März** eingezogen
- bei Vereinsbeitritt im 1. Halbjahr erfolgt die Abbuchung am **05. Juli** mit vollem Jahresbeitrag
- bei Vereinsbeitritt im 2. Halbjahr erfolgt die Abbuchung am **05. Dezember** mit halbem Jahresbeitrag

Inhaltsübersicht

Vorwort	4
Einladung	5
Vereinsfamilie	6
FitnessPlus	8
Badminton	8
Basketball	11
Handball	11
Tischtennis	13
Turnen	16
Schwimmen	17
Volleyball	19
Fussball	19
Fussballjugend	20
LG Steinlach	22

Impressum

TRIBÜNE
Vereinsnachrichten der Spvgg Mössingen 1904 e.V.

26. Jahrgang Heft 1/2014

Herausgeber:
Sportvereinigung Mössingen 1904 e.V
Lange Str. 42a
72116 Mössingen

Bankverbindung:

VR-Bank eG
IBAN: DE13 6406 1854 0000 5610 02
BIC: GENODES1STW

Redaktion:

Vorstand Spvgg Mössingen 1904 e.V.

Layout:

Spvgg Mössingen 1904 e.V.
R3D Internet Dienstleistungen
www.r3d.de

Mitarbeiter der Redaktion:

Richard Dvořák, Walter Maier, Stefanie Krajnc, Günther Nebe, Elke Milz, Toni Neth, Dietmar Stopper, Dieter Schneider, Carsten Ruoff, Karl-Heinz Müller, Beate Schiff, Melanie Martek, Roland Ahlborn, Wilfried Vogel, Anna Voitl, Jörg-Andreas Reihle

Die Tribüne erscheint derzeit einmal jährlich.
Mit Namen oder Signum gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder der Spvgg Mössingen wieder.

Der Nachdruck sämtlicher Beiträge ist mit Quellenangabe gestattet (bitte Belegexemplar senden!).

Auflage: 2000 Exemplare

Liebe Mitgliederinnen und Mitglieder, liebe Unterstützer / innen des Vereins,

"Sport hat die Kraft, die Welt zu verändern. Er hat die Kraft, zu inspirieren.
Er hat die Kraft, Menschen zu vereinen, wie es sonst nur weniges kann.
Sport kann Hoffnung erwecken, wo vorher nur Verzweiflung war."
Nelson Mandela, Laureus World Sports Awards, Monaco 2000

Das Ziel der Laureus Sport Stiftung ist es, für möglichst viele Kinder die Welt kontinuierlich ein kleines Stück besser zu gestalten. Mithilfe der Universalsprache Sport, gekoppelt mit sozial-pädagogischer Unterstützung, wird den Kindern und Jugendlichen vermittelt, dass sie etwas Besonderes sind, ein Selbstwertgefühl haben und auf eine bessere Zukunft hoffen dürfen.

Unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Religion, sozialer Schicht oder gesundheitlichen Einschränkungen nehmen die Projektleiter und die prominenten Paten die Kinder an die Hand und begegnen mit ihnen gemeinsam den heutigen gesellschaftlichen Herausforderungen wie Integration, Diskriminierung und Drogenmissbrauch.
Unabhängig von der Sportart: Die teilnehmenden Kinder entdecken ihre Talente und Fähigkeiten und entwickeln Werte wie Disziplin und Zielstrebigkeit – Eigenschaften, die ihnen auch im alltäglichen Leben weiterhelfen.

Das drückt doch mit wenigen Sätzen aus was die Universalsprache Sport zu leisten im Stande ist. Und diese Sprache wird in den Vereinen, auch in unserem, gelehrt und gelebt, neben sportlichen Aktivitäten also auch soziale, integrative und persönlichkeitsbildende Aspekte und Aufgaben in der Gesellschaft.

Für die Sportvereinigung Mössingen war es in vielerlei Hinsicht ein erfolgreiches Jahr. Die Abteilungen legen ihr Hauptaugenmerk auf den Breitensport, um über die breite Masse auch den Spitzensport, die Spitzenleistungen zu ermöglichen und die jeweilige Sportart attraktiv und anziehend zu erhalten.
Die diesjährigen Erfolge zeigen, dass wir als Verein auf dem richtigen Wege sind, viele Mitglieder Sport treiben zu lassen nach individuellen Interessen und Möglichkeit. Die Anzahl der Mannschaften und Einzelsportler hat in 2013 zugenommen, ebenso wie zahlreiche Meisterschaften, Aufstiege und zunehmend bedeutendere Titel.
Neben regionalen Meisterschaften, gab es Titel auf Landesebene und in diesem Jahr erreichten die Triathleten den Sieg bei den Deutschen Cross-Triathlonmeisterschaften, was auch die Stadt Mössingen mit der Verleihung der Ehrenplakette würdigte.
Für eine vorbildliche Jugendarbeit ist in diesem Jahr beispielhaft Badminton zu erwähnen. Nach der Ernennung zum Talentnest des DBV in 2013 finden sich nun auch zunehmend Nachwuchstalente im Verbandstraining mit dem Landestrainer und die Erfolgsstory wird sicherlich noch nicht zu Ende sein.

In allen Abteilungen erfordert es hohen und vielseitigen Einsatz der Verantwortlichen und Betreuer das erreichte sportliche Niveau zu halten und auszubauen.

Dazu benötigen die Sportler/innen die Unterstützung der Zuschauer, primär zur Motivation im sportlichen Wettkampf, die finanzielle Unterstützung durch die Eintrittsgelder und manchmal auch zum seelischen Aufbau wenn der Gegner doch einmal etwas stärker war. Gehen Sie häufiger mal zu den Spielen und Wettkämpfen, auch einmal zu Sportarten die Ihnen vielleicht noch fremder sind und lassen Sie sich überraschen wie vielseitig, mitreißend und hochklassig der Vereinssport in Mössingen ist. Mit Freude und Enthusiasmus mitten drin und nicht nur dabei.

Die Vereinsentwicklung steht, neben der sportlichen, auch auf der ebenso notwendigen finanziellen Säule. In der Vereinsfinanzierung bedarf es weiterer intensiver Anstrengungen den Verein auch diesbezüglich zu stabilisieren. Die Vorstandserweiterung bleibt auch in diesem Jahr weiterhin ein Thema.

„Wir bewegen Mössingen" auch in Zukunft über die Vielfalt der Vereinsangebote für Groß und Klein, für Alt und Jung, um körperlich und geistig jünger zu bleiben und dem Leben mehr Jahre und den Jahren mehr Leben geben. Mössingen ist eine große Sportstadt und Stadt und Vereinsleben, ob im oder außerhalb des Sports, profitieren voneinander.

Dank allen die uns in unserer Arbeit unterstützt haben, den Leitern und Verantwortlichen der einzelnen Abteilungen, den Sponsoren und Unterstützern der Vereinsinteressen, die helfen den Sportbetrieb erfolgreich zu gestalten.
Allen Engagierten im Haupt- und Ehrenamt gilt wieder unser besonderer Dank. Zur Bewältigung der in der kommenden Saison anstehenden Aufgaben alle guten Wünsche, wieder kreative Ideen, Glück und Erfolg.

Norbert von Wulfen
Vorstand

Unsere diesjährige

Jahreshauptversammlung der Spvgg Mössingen 1904 e.V.

findet am **Freitag, den 28. März 2014 um 20 Uhr** in unserer Sportgaststätte statt.

Tagesordnung

1. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
2. Jahresbericht des Vorstand Finanzen
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Aussprache zu den Berichten 1.-3. und den in der Tribüne veröffentlichten Berichten der Abteilungen
5. Entlastung des Vorstandes und der Funktionäre
6. Neuwahlen
7. Anträge
8. Verschiedenes

Anträge sind bis zum **14. März 2014** schriftlich beim 1. Vorstand einzureichen.

Ich bitte um zahlreiche Teilnahme.

Norbert von Wulfen
1. Vorsitzender

In der Sportgaststätte in Mössingen heißen wir Sie herzlich Willkommen.

Nach dem Sport zur Entspannung in fröhlicher Runde, zu Geburtstags- und Familienfeiern, Jahrgangstreffen, Betriebs- und sonstige Feiern in netter Atmosphäre mit gutem Service.

Adresse: Lange Straße 42 a, 72116 Mössingen, Tel.: 07473-7883

Speiserestaurant mit 100 Sitzplätze, im Nebenraum weitere 30 Sitzplätze, 40 Sitzplätze auf der Terrasse/Biergarten - Parkplätze ausreichend vorhanden. Dienstags Ruhetag

Aus der Vereinsfamilie

Wir gratulieren!

Die Sportvereinigung gratuliert ganz herzlich und wünscht allen genannten, wie auch den nicht genannten Geburtstagskindern für das neue Lebensjahr alles Gute, Glück und vor allem Gesundheit!

Januar 2014

Christof Burgstahler	40 Jahre
Siegrfied Gottschalk	60 Jahre
Ruth Föll	60 Jahre
Brunhilde Maucher	65 Jahre
Helmut Wagner	80 Jahre
Irene Herrmann	65 Jahre
Stefanie Hügler	40 Jahre
Petra Doden	50 Jahre
Gerhard Mang	65 Jahre

Februar 2014

Gertrud König	65 Jahre
Hans Schaal	80 Jahre
Holger Urban	50 Jahre
Peter Zschoke	75 Jahre
Alfred Schmid	60 Jahre
Sabine Schlegel	50 Jahre
Gertrud Varga	65 Jahre
Petra Müller	50 Jahre
Michael Pfefferle	50 Jahre
Jürgen Claes	50 Jahre

März 2014

Harald Müller	50 Jahre
Ellentraude Dietrich	75 Jahre
Karl Nill	80 Jahre
Gabi Sauer	50 Jahre
Roloff Mehl	85 Jahre
Günter Krautter	65 Jahre
Alan Bryan	50 Jahre
Herbert Knoll	60 Jahre
Martin Neuhoff	50 Jahre
David Giedke	40 Jahre
Sieglinde Hausch	70 Jahre
Richard Haap	85 Jahre
Dieter Schneider	60 Jahre

April 2014

Miroslav Dikic	50 Jahre
Ursula Pfeiffer	50 Jahre
Arndt Steinhilber	40 Jahre
Jochen Nill	40 Jahre
Arno Patzelt	50 Jahre
Ralf Holland-Moritz	40 Jahre
Willy Leipp	65 Jahre
Joachim Dreher	50 Jahre
Iris Acker	60 Jahre

Mai 2014

Margret Helle	60 Jahre
Tanja Saur	40 Jahre
Wolfgang Wulle	50 Jahre
Franz Münch	65 Jahre
Petra Vogel	50 Jahre
Regina Wagner	40 Jahre
Günter Brielmann	75 Jahre
Sabina Hodnik	40 Jahre
Anneliese Maier	60 Jahre

Juni 2014

Michael Käpernick	50 Jahre
Martha Schanz	60 Jahre
Horst Jöhnk	60 Jahre
Jens Triltzsch	50 Jahre
Paul Kiefer	80 Jahre

Oliver Lenz	50 Jahre
Albin Abt	50 Jahre
Wolfgang Fleuchaus	70 Jahre

Juli 2014

Britta Schneemann	50 Jahre
Michael Baumann	40 Jahre
Albert Wagner	75 Jahre
Dieter Häring	70 Jahre
Kirsten Patzelt	50 Jahre
Andrea Steinhilber	50 Jahre
Rolf Buck	60 Jahre
Stefan Nill	40 Jahre
Marc Eisold	50 Jahre
Margret Jauss	70 Jahre
Bernhard Binder	50 Jahre
Meta Donhauser	60 Jahre
Eva-Maria Hacker	60 Jahre
Nicole Nill	40 Jahre
Helga Mezger	65 Jahre
Jutta Wagner	40 Jahre

August 2014

Dieter Traub	75 Jahre
Martina Gronbach	50 Jahre
Joachim Schneemann	50 Jahre
Silke Saur	50 Jahre
Michael Fuchs	50 Jahre
Siegfried Mall	80 Jahre

September 2014

Herbert Steinhilber	70 Jahre
Rudolf Brumm	65 Jahre
Bärbel Boll	50 Jahre
Heide-Marie Löffelhardt	70 Jahre
Brigitta Schmidt	50 Jahre
Manfred Arnold	70 Jahre
Else Heilig	70 Jahre
Bettina Heck	40 Jahre

Oktober 2014

Günter Kuban	70 Jahre
Silvia Ayen	50 Jahre
Manfred Maier	75 Jahre
Georgios Shouras	40 Jahre
Manfred Löffelhardt	75 Jahre
Karl-Heinz Ableitner	65 Jahre
Ulrike Buschbacher	40 Jahre
Dagmar Wiessner	85 Jahre
Norwin Kappler	75 Jahre
Günther Veith	70 Jahre
Wolfgang Müller	60 Jahre
Yvonne Dreher	50 Jahre
Elli Maier	75 Jahre
Carsten Ruoff	40 Jahre
Berta Maier	75 Jahre

November 2014

Helmut Wiech	65 Jahre
Jörg-Andreas Reihle	50 Jahre
Max Göhner	65 Jahre
Ilse Mehl	60 Jahre
Albert Metzger	80 Jahre
Gudrun Schäfer	80 Jahre
Walter Maier	65 Jahre
Ute Keim-Görz	65 Jahre

Dezember 2014

Anja Schuker	40 Jahre
Herbert Schanz	65 Jahre
Klaus Wizemann	70 Jahre
Gerhard Jockenhöfer	60 Jahre
Karl Keck	75 Jahre
Doris Berger	70 Jahre
Heiner Terton	50 Jahre
Marion Speidel	40 Jahre
Christina Greiner	50 Jahre
Renate Höflinger	65 Jahre
Helga Pech	70 Jahre
Helga Keller	75 Jahre

fitness plus

Neues von FitnessPlus:

Damit die Spvgg unser Kursangebot in gewohntem Umfang und gleicher Qualität auch zukünftig anbieten kann, mussten aufgrund einiger Kostensteigerungen, die Kursgebühren ab 2014 etwas erhöht werden. Das umfangreiche Angebot hat einen maßhaltenden Preis und die Teilnahme lohnt sich auf jeden Fall. Ab Januar 2014 gelten folgende Preise:

für Mitglieder:	2,60 € /pro Stunde
für Nichtmitglieder:	4,60 €/ pro Stunde

10 Jahre Powergymnastik für Männer

Im September 2003 starteten wir den Kurs „Gymnastik mit Pfiff" mit fünf mutigen Männern. Zwischenzeitlich sind wir 15 Sportbegeisterte und die Kursbezeichnungen haben sich im Laufe der Zeit von Fitnessgymnastik für Männer bis zur Powergymnastik für Männer geändert.

Nach der Aufwärmphase starten wir mit unseren Fitnessübungen, bei denen wir die Arme, die Beine, den Bauch und Rücken trainieren. Wir kräftigen unsere Muskulatur und stärken unsere Gelenke. Es kommen verschiedene Kleingeräte zum Einsatz. Am Ende der Stunde spielen wir, je nach Lust und Laune, Hockey, Basketball, Footsal oder Handball.

Wir sind eine nette Gruppe, haben viel Spaß und Freude miteinander und freuen uns über neue Mitstreiter. Einfach vorbeikommen und mitmachen.

Kursleiterin:
Jutta Wagner / dienstags 20:00 – 21:00 h, Jahnhalle

Wanderausflug Gymnastikfrauen

Am Freitag, 12.07.2013 starteten 12 Gymnastikdamen und Ehemalige wieder einmal Richtung Oberjoch. Wie immer wurde in Offenhausen im Cafe Grieser ein Zwischenstopp eingelegt. In neuem Ambiente genossen wir die Kaffeepause mit einem Stück Sommerkuchen oder sonstigen Leckereien. Weiter ging es nach Oberjoch ins Berghaus Iseler. Nach der Zimmerverteilung gab es Abendessen. Es war ein lauer Sommerabend, so spazierten wir noch nach Oberjoch und kehrten vor dem Rückweg gemütlich in der Meckatzer Alm ein.
Bei sonnigem Sommerwetter fuhren wir am Samstagmorgen nach Tannheim. Von dort wanderten wir über die untere und obere Roßalpe auf den Roßberg 1.753 m. Nach einem Rucksackvesper auf dem Berg stiegen wir zum Vilsalpsee ab. Einige Mutige nahmen ein Fußbad im See. Nach einer gemütlichen Kaffeepause ging es zurück nach Tannheim Den Abend ließen wir bei netten Gesprächen mit Rückblick auf 21 Jahre Wanderwochenenden ausklingen. Manche Erinnerungen wurden lebhaft erzählt und verschiedene Ereignisse nochmals ausführlich diskutiert. Das obligatorische Schnäpsle von Rosemarie haben wir ebenfalls genossen.
Wenn Engel reisen lacht der Himmel. Bei herrlichem Sommerwetter wanderten wir am Sonntagmorgen von Schattwald über die untere und obere Stuibenalpe auf das Wannenjoch 1.852 m. Auf der Jochalpe kehrten wir noch gemütlich ein, bevor es zurück ins Tal ging und die Heimreise angetreten wurde.

Wir haben wieder einmal ein tolles Wochenende erlebt. Vielen Dank an Gerlinde für die perfekte Organisation. Nachdem die Uni Tübingen das Berghaus Iseler verkaufen wird, müssen wir uns ein neues Ziel suchen.

Jutta Wagner

Weihnachtsturnstunde bei den Vorschulkids

Am 17. Dezember hatten die Vorschulkids im Turnen ihre letzte Turnstunde. Zusammen mit den Eltern, teils auch Großeltern konnten die Kinder eine weihnachtliche Stunde genießen. Zu allererst mussten wir es erst mal richtig schneien lassen, danach konnten wir uns zusammen auf die Entdeckung des Winterwaldes einlassen. Baumstämme mussten überwunden werden, Hängebrücken wurden gebaut und überquert und so manches Kind verirrte sich im Labyrinth. Danach gab es noch Gelegenheit unser Turnjahr bei Getränken und weihnachtlichem Gebäck ausklingen zu lassen.

Nach wie vor freuen wir uns über Anregungen, Ideen und Tipps zur Verbesserung und Erweiterung unseres Kursprogramms.

Susanne Ayen Abteilungsleiterin

Badminton

Ein bombiges Badminton-Jahr

Das vergangene Jahr war für die Badmintonabteilung das sportlich erfolgreichste in der bald 32-jährigen Abteilungsgeschichte. Zu nennen sind an erster Stelle die Meisterschaften beider Aktiventeams und die Ernennung zum Talentnest des

Deutschen Badmintonverbands. Eine Mössinger Mannschaft hat erstmals den internationalen Hexencup gewonnen, Spvgg-Aktive wurden Baden-Württembergische Meister und Bezirksmeister. Einige der Highlights werden im Folgenden genannt. Viele weitere Erfolge wurden errungen, im Detail sind sie auf der Homepage nachzulesen. Die Jugend entwickelt sich weiter prächtig, eine große Anzahl Mössinger Nachwuchstalente nimmt neben dem Vereinstraining zusätzlich am Verbandstraining mit Landestrainer Thomas Focken teil. Man richtete drei Turniere in der Steinlachhalle aus, die allesamt gut besucht waren. Auch der gesellige Teil innerhalb der Abteilung kam mit allerlei Aktivitäten, darunter das obligatorische Grillfest und eine stimmungsvolle Weihnachtsfeier, nicht zu kurz.

1.Mannschaft Verbandsliga Südwürttemberg

Mit deutlichem Vorsprung auf die zweitplatzierte Mannschaft SF Dornstadt wurde Mössingen 1 in der zurückliegenden Saison Meister der Landesliga Zollern/Alb-Donau. Die gesamte Spielzeit über hatte man die Konkurrenz fast nach Belieben dominiert, es gab viele 8:0 und 7:1 Siege. Ausgerechnet am letzten Spieltag in heimischer Halle kassierte man die einzige Saisonniederlage, nach der schon vorzeitig errungenen Meisterschaft war die Luft etwas raus. Seit Oktober ist Mössingen nun nach dem Aufstieg erstmals in der Verbandsliga, der dritthöchsten Spielklasse in Baden-Württemberg, am Start. Zur Halbzeit liegt man auf Platz fünf und sollte die Klasse locker halten, zumal zur Rückrunde die verletzten bzw. studienbedingt zuvor fehlenden Spieler wieder an Bord sein werden.

Meisterteam Mössingen 1: v.l.n.r. Martin Hähnel, Jan Käpernick, Anne Portscheller, Simon Brück, Christine Tausch, Irina Gritsenko-Reihle mit Nadja-Christine, Reinhold Portscheller; Kniend Jörg-Andreas Reihle (Mannschaftsführer), es fehlt Jochen Gaißer

2.Mannschaft Bezirksliga Zollern

Auch Mössingen 2 musste beim Saisonfinale vergangenen März die einzige Niederlage der gesamten Spielzeit 2012/2013 einstecken, die bei der vorherrschenden Feierlaune jedoch

Meisterteam Mössingen 2: v.l.n.r. Tilo Bauer, Gudrun Käpernick, Torsten Besserer, Tina Käpernick, Andreas Stickel, Lisa Heumesser, Holger Schmid, Carmen Schweri, Niklas Haug, Andreas Gallai (Mannschaftsführer und Abteilungsleiter), Kristin Schellinger; Vorne: Mattis Besserer

nicht mehr wirklich wehtat. Bereits am vorletzten Spieltag hatte man sich den Titel schon gesichert.
In der Bezirksliga hat sich das Team in der Saison 2013/2014 gut etabliert, obwohl man teilweise Leihgaben von Spielern an die "Erste" machen musste. Die "Zweite" überwinterte auf Platz vier der Tabelle und dürfte den Klassenerhalt problemlos schaffen. Verstärkt wird das Team zur Rückrunde von der starken Finnin Nelli Wiksten (Ein Kurzportrait von Nelli gibt es auf der Homepage).

3.Mannschaft Kreisliga Reutlingen / Zollern-Alb

Nach langer Pause-zuletzt gab es das in den 90-er Jahren-mischt seit Beginn der Saison 2013/2014 wieder eine dritte Mössinger Aktivenmannschaft im Ligageschehen mit. Im

v.l.n.r.: Timon Schulz und Tobias Höschele

Team kommt eine gute Mischung aus "jungen Hüpfern" und "alten Hasen" zum Einsatz, was beiden Fraktionen interessante Spieltage beschert. Die Altersspanne reicht vom 15-jährigen Jugendspieler bis zu Cracks, die schon über ein halbes Jahrhundert auf dem Badminton-Buckel haben. Der große Spielerkader erlaubt auch locker arbeits- oder verletzungsbedingt notwendige Rotationen.

Jugend

Mössingen ist "Talentnest des Deutschen Badmintonverbands"

Als erster und bisher einziger Verein in Baden-Württemberg bekam die Spvgg Mössingen 2013 die Auszeichnung zum offiziellen "Talentnest des Deutschen Badminton-Verbandes". Bundesweit gibt es nur rund ein Dutzend Badminton-Projekte mit diesem Prädikat.

Gäste und Verantwortliche bei der Talentnest-Präsentation: v.l.n.r. Francois Boé (BWBV-Jugendwart), Dr. Eberhard Heinz (Vorsitzender des Sportkreis Tübingen), Thomas Focken (Landestrainer), Thomas Menchen (Bezirks-Jugendwart SW), Reinhold Portscheller (Jugendleiter Badminton und Talentscout), Andreas Gallai (Abteilungsleiter), Bernhard Mai (BWBV-Präsident), Wolfgang Felger (Repräsentant des Sponsors Kreissparkasse), Norbert von Wulfen (Vorsitzender der SpVgg. Mössingen) und Dr. Eugen Geisenhofer (BWBV-Vizepräsident).

Kurz vor den Sommerferien wurde das Projekt am 12. Juli 2013 bei einer Präsentation in der Mössinger Steinlachhalle vorgestellt, bei laufendem Trainingsbetrieb mit rund 50 Kindern in der Halle.
Vom Baden-Württembergischen Badmintonverband BWBV dabei waren Präsident Bernhard Mai, Vizepräsident Dr. Eugen Geisenhofer, Landestrainer Thomas Focken, Jugendwart Fran-

cois Boé und Jugendwart SW Thomas Menchen. Außerdem der Vorsitzende des Sportkreis Tübingen Dr. Eberhard Heinz, der erste Vorsitzende der Spvgg Mössingen Norbert von Wulfen, Wolfgang Felger als Repräsentant des Sponsors Kreissparkasse und die Vertreter der Presse.
"Früh übt sich, was ein Meister werden will"
Dieses geflügelte Wort von Friedrich Schiller gilt im Besonderen auch im Sport.
Aus diesem Grund hat der Deutsche Badmintonverband die Talentoffensive: „Wir suchen die Sieger von morgen!" gestartet. Talente sollen systematisch frühzeitig gefunden und alters- und entwicklungsgemäß gefördert werden.
Hinter den jüngsten sportlichen Erfolgen der Badminton-Jugend steht ein viel versprechendes Sichtungskonzept, das Mössingens Jugendleiter Reinhold Portscheller (seit April 2012 Talentscout des Deutschen Badmintonverbands) vor zwei Jahren auf den Weg gebracht hat. Portscheller geht in die kooperierende Bästenhardt-Schule und sucht unter den Erstklässlern Talente, die zum Vereinstraining eingeladen werden. Dort werden sie in einer speziellen Gruppe von mehreren Trainern betreut. Das durchdachte Konzept überzeugte den Bundestrainer für Talententwicklung Dr. Dirk Nötzel und brachte der Spvgg Mössingen neben hoffnungsvollen Nachwuchsspielern die Auszeichnung zum Talentnest.
Andreas Gallai, Leiter der Badmintonabteilung und Reinhold Portscheller erläuterten den Anwesenden in kurzen Worten das erfolgreiche Projekt. Anschließend fanden die Verbandsvertreter lobende Worte für das Engagement in Mössingen, verbunden mit der Hoffnung auf daraus resultierende sportliche Erfolge in der Zukunft.
Launig malte BWBV-Präsident Bernhard Mai gar das Szenario einer zukünftigen Jugend-Europameisterschaft oder einer Regionalligamannschaft mit Beteiligung heutiger Talente an die Wand. Bis solche Erfolge möglich sind, ist es noch ein langer Weg, doch auch der längste Weg beginnt bekanntlich mit dem ersten Schritt. Ausruhen wollen sich die Verantwortlichen nicht auf dem Erreichten, sie sehen die Auszeichnung auch als weiteren Ansporn und Verpflichtung. Zudem muss 2015 wieder eine neue Bewerbung um den Titel Talentnest erfolgen, da dieser immer nur für einen begrenzten Zeitraum verliehen wird.
Im Anschluss an die Präsentation gab es bei einem kleinen Imbiss Gelegenheit für zwanglose Gespräche, die sich meist ums Badminton drehten.
Im September war Reinhold Portscheller auf Einladung des Präsidenten des BWBV Bernhard Mai in Lenzkirch. Bei der dort stattfindenden Arbeitstagung des BWBV-Präsidiums stellte er das vom Deutschen Badmintonverband ausgezeichnete Konzept "Talentnest Mössingen" den Funktionsträgern aus ganz Baden-Württemberg vor.

Mössingen gewinnt den Internationalen Hexen-Cup

Zum elften Mal fand am 20. Juli in Konstanz der Hexen-Cup statt, der den Turnierreigen der Saison 2012/2013 beschloss. Bei dem internationalen Jugendturnier waren 180 Teilnehmer aus Deutschland, der Schweiz, Österreich, Frankreich und Italien am Start, manche Spieler nahmen bis zu 800 KM Anfahrt in Kauf. Erstmalig und recht überraschend gewannen fünf Mössinger Musketiere den Hexencup-Pokal für die erfolgreichste Mannschaft: Frieder und Benedikt Tausch, Daniel Göricke, Martin Hähnel und Niklas Haug. Die drei Letztgenannten starteten im Einzel in U19, alle drei qualifizierten sich in der Gruppenphase des Turniers für die KO-Runden. Niklas unterlag schließlich im Viertelfinale knapp in drei Sätzen, Daniel und Martin zogen ins Endspiel ein. Im vereinsinternen Duell behielt Martin die Oberhand, er gewann das Turnier im Einzel. In U11 bzw. U13 waren Frieder und Benedikt Tausch am Start, für beide war nach den Gruppenspielen das Turnier zu Ende, gegen die starke internationale Konkurrenz konnten sie dabei wertvolle Erfahrung sammeln. Sieger waren zum Schluss alle Mössinger Cracks, in der Endabrechnung hatten sie gegenüber den Spielern anderer Vereine zwar wenige, dafür aber sehr gute Platzierungen und damit die meisten Punkte in der Mannschaftswertung. Lohn war der "fette" Hexen-Cup-Pokal, den sie am Ende eines langen und heißen Turniertages in die Luft stemmen konnten. Glückwunsch an alle "Seefahrer" zum Erreichten, tolle Leistung Jungs!

Tolle Leistung-fetter Pokal!

v.l.n.r.: Niklas Haug, Daniel Göricke und Martin Hähnel

Baden-Württembergische Jugendmeisterschaften am 28. / 29. September 2013

In Eggenstein-Leopoldshafen, nördlich von Karlsruhe gelegen, fanden die Baden-Württembergischen Meisterschaften der Jugend statt. Fünf Mössinger Nachwuchstalente waren am Start, die drei Podiumsplätze errangen, alle kamen unter die Top Ten im Land.

Mädchen U11
5. Platz Iliriana Berisha im Einzel
3. Platz Iliriana Berisha im Doppel mit Madeleine Singer (TSG Schopfheim)
Jungen U11
5. Platz Frieder Tausch im Einzel
3. Platz Frieder Tausch im Doppel mit Lukas Bihler (PSV Reutlingen)

Mädchen U13
5. Platz Tabea Schäfer im Einzel
9. Platz Tabea Schäfer im Mixed mit Benedikt Tausch
Jungen U13
9. Platz Benedikt Tausch im Einzel
5. Platz Benedikt Tausch im Doppel mit Frederik Seeger (PSV Reutlingen)
9. Platz Benedikt Tausch im Mixed mit Tabea Schäfer

Jungen U19
5. Platz Daniel Göricke im Einzel
2. Platz Daniel Göricke im Doppel mit Joshua Prislinger (TV Aldingen)
5. Platz Daniel Göricke im Mixed mit Jana Mösle (TSV Altshausen)

Trainingszeiten
(in der Steinlachhalle) :

Jedermann: Montag und Mittwoch 20.00-22.00 Uhr
Aktive: Montag / Mittwoch / Freitag 20.00-22.00 Uhr
Jugend: Mittwoch 18.30-20.00 Uhr (Nur Turnierspieler) und Freitag 17.30-19.30 Uhr

Sichtungsgruppe: Freitag 17.30-19.00 Uhr

Kooperationsangebot mit dem Quenstedt-Gymnasium:
Freitag 17.30-18.30 Uhr
Einsteiger-Training für Schüler aller Mössinger Schulen, eine Vereinsmitgliedschaft ist dazu nicht notwendig

Neue Spieler sind jederzeit herzlich willkommen!
Autor Text und Fotos: Jörg-Andreas Reihle

Basketball

Nach den beiden letzten Jahren, wo wir mit der Männermannschaft jeweils um den Aufstieg kämpften, mussten wir in diesem Jahr wieder an der Trostrunde teilnehmen. Leider waren wir hier nicht so erfolgreich, wie wir es uns gewünscht hatten. Trotzdem gab uns diese Saison wieder Mut in der anschließenden Saison erneut anzugreifen.

Die Vorbereitungen für die Saison verliefen relativ gut. Das Training übernahm inzwischen Andi Lauer und der Spielerkader blieb konstant. Trotz der starken Konkurrenz aus Böblingen und Tübingen starteten wir frohen Mutes und mit viel Elan in die Saison 2013/2014. Durch unseren eigenen Beitrag haben wir dann jedoch die beiden ersten Spiele selber hergegeben und verloren - Ein Heimsieg gegen die starken Böblinger wurde trotz langer Führung in der Verlängerung verschenkt sowie ein Auswärtssieg in Derendingen wäre möglich gewesen. Mit diesen beiden Niederlagen im Gepäck verloren wir noch unsere nächsten beiden Heimspiele sehr, sehr knapp. Damit war die Saison so gut wie gelaufen. Trotz dieser Rückschläge hat die Mannschaft Moral bewiesen und den Kopf nicht in den Sand gesteckt, sondern weiter gekämpft um diese Niederlagen spielerisch zu verarbeiten. In der Analyse der letzten Spiele mussten wir auch feststellen, dass durch einige verletzte Spieler, die Harmonie, das Zusammenspiel sowie die Stärken des eigenen Spieles verloren gingen.
Mit zwei guten Abschlussspielen wollen wir die Saison mit einem positiven Gefühl abschließen und die anschließende Trostrunde für eine gute Vorbereitung zur kommenden Saison nutzen. Vielleicht sind dann die verletzten Spieler wieder mehr einsetzbar, so dass wir mit einer gute Vorbereitung und einem stabileren Kader im September in die neue Saison starten können.

Stehend hinten v.l.n.r.: Vitaly Pankow, Robin Sindek, Maximilian Kiesel, Andreas Lauer, Anton Kurilow, Wilfried Vogel (Abteilungsleiter); Stehend vor v.l.n.r: Sinisa Olajic, Oliver Schmidt, Miran Kamran, Georgios Skouras , Danny Jäger, Andreas Robl und Max Andreev

Trainingszeiten

Mittwoch von 19.00 - 21.00 Uhr in der KBF Halle

Als Abteilungsleiter koordiniere ich alle Fragen oder Anregungen für die Herrenmannschaft.

Sollte es welche geben, so wenden Sie sich bitte an mich.

Wilfried Vogel
Abteilungsleiter

Handball

HIM und das Ehrenamt

HIM – Handball in Mössingen verzeichnet entgegen dem allgemeinen Trend in anderen Vereinen und anderen Sportarten einen sehr positiven Mitgliederzuwachs. Das kommt nicht von ungefähr. Rund 50 Ehrenamtliche verbringen einen großen Teil ihrer Freizeit damit, den Handball in Mössingen weiterhin kreativ zu gestalten um HIM so attraktiv zu halten wie er sich den Aktiven wie auch den zahlreichen Zuschauern und HIM-Freunden immer wieder zeigt.
Für Außenstehende ist es kaum nachvollziehbar, was in den Sportabteilungen unserer Vereine geleistet wird. Kaum jemand hat eine Vorstellung wie viele Stunden die „Ehrenamtlichen" aufwenden um ein für uns alle so wichtiges Vereinsleben zu gewährleisten.
Daher gilt auch an dieser Stelle hier mein Dank an alle, die in Vereinen, gleich welcher Interessensrichtung diese Arbeit leisten. Ohne diese Leute würde uns sehr, sehr viel verloren gehen.
Den Helfern und Unterstützern von HIM möchte ich hier meinen ganz besonderen Dank aussprechen.
HIM hat vor und hinter den Kulissen ein ganz tolles TEAM - Danke für soviel Engagement.

Einem Teil der „Ehrenamtlichen" konnte Abteilungsleiter Gerhard Jockenhöfer (ganz links) bei der Weihnachtsfeier im Dezember 2013 seinen Dank aussprechen. In der vorderen Reihe, vierter v. r.: Werner Kreuscher, HIM-Fotograf.

HIM – Die Jugendabteilung
12 Jugendteams

In der Saison 2013 / 2014 starteten wir mit der Rekordzahl von 12 Jungendteams in die Hallenrunde. Entgegen dem allgemeinen Trend der rückläufigen Mitgliederzahlen haben wir beim HIM eine Erhöhung der Mitgliederzahlen im Jugendbereich zu verzeichnen. Aus diesem Grund konnten wir in der weiblichen und männlichen E-Jugend jeweils 2 Mannschaften für den Spielbetrieb melden.
Das größte Pfand der Mössinger Jugendarbeit ist allerdings die Spielfreude die unseren Minis, die Kindern zwischen 4 und 7 Jahren. Einmal in der Woche sind bis zu 60 (!) Kinder im Training und werden von geschulten Trinerinnen an den Handballsport herangeführt. Die Trainerinnen Claudi Schmidt, Renate Müllerschön, Claudia Fröhich, Tina Villgrattner, Katharina Reichhardt und Isabel Heim vermitteln den Kindern sehr viel Spaß.

In der weiblichen E-Jugend sind die Trainerinnen Dorothee Seidel und Tina Villgrattner tätig, die E1 belegt nach der Vorrunde den 6. Platz in der Bezirksliga, die E2 belegt den 4. Platz in der Bezirksliga. Durch die Meldung von 2 Mannschaften bekommen mehr Spielerinnen die Möglichkeit am Spielbetrieb unter Wettbewerbsbedingungen teilzunehmen.
In der männlichen E- Jugend sind ebenfalls 2 Mannschaften am Start, über 20 Spieler bilden den Kader. Unter Anleitung der Trainer Florian Binder, Robin Rath und Sandro Verworn belegen beide Mannschaften den 6. Platz in der Bezirksliga.
Die weibliche D- Jugend grüßt in der Bezirksklasse von der Tabellenspitze, die Trainerinnen Marissa Skorupka und Priscilla Schmeil trainieren 2 x pro Woche mit ihrer Mannschaft.
Die männliche D- Jugend trainiert unter Wolfgang Möck und Torwartlegende Jürgen Möck ebenfalls 2 x pro Woche und belegt in der Bezirksklasse den 7. Platz.
Die weiliche C- Jugend wird von Leonie Bitzer und Günther Kossek trainiert, spielt in der Bezirksklasse eine gute Rolle und belegt nach der Vorrunde in der Bezirksklasse Platz 5.
Die männliche C- Jugend in der Bezirksliga hat einen großen Sprung in der Entwicklung gemacht und belegt mit ihren Trainern Fabian Dietrich und Roman Midinet einen sehr guten 3. Platz.
Die männliche B- Jugend unter der Leitung von Micha Meyer hatte bei einigen Spielen knappe Niederlagen zu verkraften und belegt in der Bezirksliga nach der Hälfte der gespielten Partien den 8. Tabellenplatz.
Die weibliche B – Jugend geht in der Saison 2013/2014 erstmals als Spielgemeinschaft der Vereine TV Hechingen und der SpVgg Mössingen an den Start. Die Mannschaft belegt in der Bezirksklasse mit ihrem Trainer Bernhard Haap den 2. Tabellenplatz, dieses Team trainiert 2 x pro Woche in den Hechinger Sporthallen.

Die Spielgemeinschaft Mössingen/Hechingen

Die dieses Jahr wieder gemeldete weibliche A-Jugend spielt mit ihren Trainerinnen Lena Michl und Claudi Schmidt in der Bezirksliga eine erfolgreiche Runde und belegt ebenfalls den 2. Tabellenplatz.
Die männliche A-Jugend, die auch einen großen Teil des Kaders der 3.Männermannschsft stellt, spielt unter ihren Trainern Jan Meyer, Christoph Mayer und Rolf Greiner in der Bezirksliga gut mit und belegt nach der Vorrunde den 4. Platz.
In dieser Runde legen wir seht viel Wert darauf, dass alle Teams nach einem bestimmten Rahmentrainingskonzept trainieren, bereits ab der B- Jugend werden Konzepte ins Training eingebunden die in den Aktiven-Landesliga-Teams der Frauen und Männer gespielt werden. Auch werden Spieler und Spielerinnen in den höheren Jungendmannschaften bei den Spielen integriert und durch zeitversetzte Trainingszeiten können die Spieler und Spielerinnen eine 3. Trainingseinheit absolvieren.

Hier die aktuellen Trainingszeiten:

Männliche A- Jugend
Montag 19 – 20.30 Uhr, Mitwoch 18.30 – 20.00 Uhr
Männliche B- Jugend
Montag 19 – 20.30 Uhr, Mittwoch 17.30 – 18.30 Uhr
Männliche C- Jugend
Montag 17.30 – 19.00 Uhr, Mittwoch 17.30 – 18.30 Uhr
Männliche D- Jugend
Montag 17.30 – 19.00 Uhr, Freitag 16.15 – 17.30 Uhr
Männliche E- Jugend
Freitag 16 – 17.30 Uhr
Minis
Freitags 17.45 - 18.45 Uhr
Weibliche A- Jugend
Dienstag 18.30 – 20.00 Uhr, Donnerstag 19 – 20.30 Uhr
Weibliche B- Jugend
Dienstag 18.30 – 20.00 Uhr, Donnerstag 19 – 20.30 Uhr
Weibliche C- Jugend
Dienstag 17.30 – 19.00 Uhr, Donnerstag 17.30 – 19.00 Uhr
Weibliche D- Jugend
Montag 17.30 – 19.00 Uhr, Dientag 16 – 17.30 Uhr
Weibliche E- Jugend
Freitag 16.30 – 18.00 Uhr

Frauenhandball: Toller Start der jungen Mannschaft

Unsere Frauenmannschaft startete in diesem Jahr wieder auf Verbandsebene in die diesjährige Landesligasaison. Auch in diesem Jahr hat sich die Mannschaft personell wieder stark verändert. Mit Manuela Böhm, Sarah Bold und Madeleine Vasconcelos haben schon zu Beginn 3 wichtige Spielerinnen und Stützen der letzten Jahre ihren Rückzug bekannt gegeben. Carolin Ellenberg und Lena Jockenhöfer mussten dann leider, aus beruflichen Gründen, während der Vorrunde die Mannschaft verlassen. Ein wirklich herber Schlag für das Trainergespann Georg Lorch und Lena Michl. Umso wichtiger war es, dass es nicht nur Abgänge sondern auch Zugänge zu vermelden gab.
Von der HSG Albstadt wechselten Susanne Kirschbaum, Verena Bodmer und Denise Fien ins Steinlachtal. Viola Walliser kam vom Ligakonkurrent Tus Metzingen nach Mössingen. Wieder einmal waren alle Beteiligten gefordert, diesen Umbruch wegzustecken.
Dass dieses Kunststück gelungen ist, zeigt ein Blick auf die Tabelle. Zur Winterpause grüßen die Damen der Spvgg Mössingen vom 5. Tabellenplatz. Aus der Vorrunde stehen 5 Siege, 2 Unentschieden und 4 Niederlagen zu Buche. Im Vergleich zur Vorsaison, als man mit 0:10 Punkten startete, ist also ein klarer Aufwärtstrend zu vermelden.
Die Mössingerinnen werden auch in der Rückrunde alles dransetzen diesen positiven Trend fortzusetzen. Die Frauen der Spvgg Mössingen freuen sich auf jeden Fall, auf eine spannende und interessante Rückrunde.

„Die Trainer sehen wo und was man an der Taktik feilen kann“.

Männerhandball: Doppelaufstieg! Drei Männerteams begeistern:

Nach dem **doppelten Aufstieg** starteten die beiden Männerteams mit sehr guten Ergebnissen und sogar einer neu gegründeten dritten Mannschaft in die diesjährige Runde: Die von Florian Seidel/Bernd Staiger trainierten Männer 1 schlugen Pfullingen 2 und Aixheim souverän, die Männer 2, unter Neu-Trainer Michael Gruber holten gegen den TSV Altensteig, Meisterschaftsfavorit, einen wichtigen Punkt. Unsere neugegründete Männer-3-Mannschaft, trainiert von Rolf Greiner überraschte sofort mit der Tabellenführung.
Leider verlor man in den Folgewochen auch einige Spiele, die beiden ersten Mannschaften befinden sich zur Winterpause nur kurz oberhalb der Abstiegsplätze. Die dritte Mannschaft befindet sich in Aufstiegsgefahr. Alle Teams sind guter Dinge, in der Rückrunde die benötigten Punkte für die jeweiligen Ziele zu holen.

Mit Philipp Widmaier ist ein weiteres Eigengewächs zur Identifikationsfigur und zum Leistungsträger gereift.

Die Prognose für den Mössinger Männerhandball:

Die beiden ersten Männermannschaften der Sportvereinigung werden bis zum Ende der Runde die wohlverdienten Punkte für den Klassenerhalt holen. Es wird knallhart werden und eine alte Weisheit wird sich außerdem beweisen: „Der Charakter zeigt sich in der Niederlage" – aber dass davon genug vorhanden ist im Mössinger Männerhandball das wissen die Teams selber am besten und können es auch beweisen. Inhaltlich sind wir gut aufgestellt, denn wir werden weiterhin auf die Durchlässigkeit zwischen den Teams achten und auch die eigene Jugend einbauen. Wir haben ein durchgängiges taktisches Konzept, das noch weiter nach unten getragen werden soll und auch derzeit schon wird. Ganz egal wie die sportlichen Ergebnisse sind: Wir werden den eingeschlagenen Weg nicht verlassen – wenn wir auch stetig an der Fortentwicklung des eigenen Konzepts arbeiten, was man zum Beispiel an den Angriffskonzeptionen über die Jahre sehr gut mitverfolgen konnte.

Die Abwehr der Sportvereinigung setzte in der vergangenen Runde oftmals den Grundstein für Siege.

Unser Fan-Club „Commado Steinlach":

Maßgeblich mitverantwortlich für den Erfolg aller Teams im Mössinger Handball ist der Fanclub „Commando Steinlach", unterstützt durch die immer wachsende Zahl an Leuten die sich in der Handballhochburg Mössingen am Handballsport begeistern. Ein Zuschauerschnitt von 400 bei den Aktiven ist absolut einzigartig in den Ligen, in denen wir uns bewegen, weiter so!

400 Zuschauer pro Heimpartie bieten eine großartige Kulisse und sind ein tolles Event, Gänsehaut garantiert.

HIM – Handball in Mössingen

http://www.HIM-spvgg.de

Fotos: Werner Kreuscher
Grafische und gestalterische Unterstützung: je-sign Medien, marCante Marketing

Beiträge: Gerhard Jockenhöfer, Bernhard Haap, Sibylle Tächl, Florian Seidel

Tischtennis

Vorwort des Abteilungsleiters

Liebe Freunde des Tischtennis und der Spvgg Mössingen, der Winter hält Einzug.DieWeihnachtszeit ist auch Anlass inne zu halten und sich Gedanken über das Gewesene und Künftige zu machen.
Für die Tischtennisspieler der Sportvereinigung ist die Vorrunde nahezu beendet und unsere Mannschaften sind ihren gesteckten Zielen auf der Spur. Unsere Erste Mannschaft konnte nach dem Nachrücken in die Verbandsliga mit überzeugenden Leistungen einen Platz im vorderen Mittelfeld erspielen, die weiteren Mannschaften sind bis auf eine Ausnahme in den vorderen Tabellenrängen zu finden, die Aufstiegsplätze in Reichweite.
Personellen Veränderungen zum Trotz wollen wir an unseren Zielen festhalten, sportlichen Erfolg, das „Tischtennis" populärer zu machen und als Alternative im Gesundheits- und Breitensport für jedes Alter zu präsentieren.
Ein dickes Dankeschön gilt unseren Sponsoren, die uns wie in den vergangenen Jahren wohlwollend unterstützen. Ein Dank gilt auch dem TT-Ausschuss, der mit hohem zeitlichen Aufwand und Engagement neue Wege beschritten hat, Präsentation der Abteilung und auch interne Abläufe betreffend.
Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes Jahr 2014.
Allen Tischtennis-Sportlern viel Erfolg für die kommende Runde und „immer einen Fingerbreit zwischen Netz und Ball."

Sportliche Grüße,
Ihr Steffen Leuze
Abteilungsleiter Tischtennis der Spvgg Mössingen

1. Mannschaft (Verbandsliga)

Als Aufsteiger stehen wir zwei Spieltage vor Schluss mit 10:6 Punkten auf einem hervorragenden vierten Tabellenplatz.
Als Garant für dieses bisher sehr gute Abschneiden ist wohl das vordere Paarkreuz mit Levente Szarka und Mark Léskó zu nennen. Beide zählen zu den absoluten Topspielern in dieser Liga, was auch ihre Einzel-bilanzen (Szarka 10:6, Léskó 12:4), sowie eine makellose Doppelbilanz (11:0) eindrucksvoll aufzeigen.
Auch die anderen vier Spieler des Teams haben einen großen Anteil an den bisherigen Erfolgen. Mannschaftsführer Steffen Leuze kommt im mittleren Paarkreuz auf eine ausgeglichene Bilanz (8:8), Kai Elsäßer liefert ebenfalls gute Leistungen ab, was sich allerdings noch nicht in der Einzelbilanz niederschlägt (3:11).
Etwas hinter den Erwartungen bleibt Felix Jägers (5:6), was sicherlich auf den Beginn seines Studiums und die damit verbundene geringere Trainingsintensität zurückzuführen ist.
Angekommen in der neuen, höheren Klasse scheint jetzt auch Youngster Michael Roll zu sein, nach anfänglichen Schwierigkeiten begeisterte er in den letzten Partien mit hervorragenden Leistungen und sicherte so einige wichtige Punkte.
Zusammenfassend kann man sagen, dass das Training mit Spielertrainer Levente Szarka anschlägt. Jeder Spieler konnte sich im Laufe der Vorrunde deutlich steigern.
Sollte weiterhin so fleißig trainiert werden können, so wird die Mössinger „Erste" auch in der Rückrunde für hochklassigen Tischtennissport in der Steinlachhalle sorgen und somit den Klassenerhalt frühzeitig sichern können.
Die Herren 1 starten am Sonntag, den 02.02.2014, mit einem Heimspiel gegen den Tabellennachbarn VfL Kirchheim in die Rückrunde, wozu wir schon heute alle Fans sowie die, die es noch werden wollen, herzlich einladen!

2. Mannschaft (Bezirksliga)

Dass das erklärte Ziel der zweiten Mannschaft, der Aufstieg in die Landesliga, kein Selbstläufer wird, war allen Beteiligten spätestens nach der Absage von Wolfram Allzeit und dem Rückzug von Michael Müller klar.
Personell damit immer auf Ersatz aus der dritten Mannschaft angewiesen – hiermit sei allen für ihr doppeltes Engage-ment gedankt – sowie die gleichzeitige Rücksicht auf deren eigene Ambitionen, machten die Aufgabe nicht unbedingt einfach.
Eine knappe Niederlage gegen den vermutlichen Titelaspiranten Deißlingen, ein unglücklich verlaufenes Unentschieden und mehrere knappe Siege verdeutlichen die Schwierigkeit des Unterfangens, lassen aber bei weiterhin gesteigertem Willen die Möglichkeiten offen.
Erwähnenswert ohne Zweifel die makellose Bilanz von Jürgen Eisele, der seiner Vorreiterrolle vollauf gerecht wurde. Nicht ganz zufriedenstellend die Ergebnisse von Rainer Löffler, Matthias Knöll und Horst Amann, die wohl alle hinter ihren eigenen Erwartungen blieben, während Michael Meister in Anbetracht seines Trainingsrückstandes alle Erwartungen positiv erfüllte.
Bleibt zu hoffen, dass die personelle Situation für die Rückrunde nicht noch schlechter wird, beziehungsweise nicht noch ein Spieler der dritten Mannschaft entzogen wird und damit deren Chancen schmälert.

3. Mannschaft (Kreisliga)

An sich lief (und läuft) alles wie geschmiert - wenn da nicht dieser verflixte Abend des 15.11. gewesen wäre, an dem wir gleich zwei Punkte (also einen Sieg) in Burladingen ließen.
So stehen wir zum aktuellen Zeitpunkt (29.11.) mit fünf Siegen und einer Niederlage auf dem dritten Rang, punktgleich mit dem Tabellenführer aus Weilheim (welchen wir bereits mit 9:7 bezwingen konnten).
Es gilt also, die Weilheimer auch in der Rückrunde „zu packen" und sich gleichzeitig solche Lapsus wie gegen Burladingen zu verkneifen. Doch angesichts der Tatsache, dass wir ab der Rückrunde auf unseren Flo Joos verzichten müssen, ist das leichter gesagt als getan!
Wir hoffen, dass wir in der Rückrunde des öfteren auch auf unsere starken Ergänzungsspieler Andy Rempfer, Ralf Holland-Moritz und Wiedereinsteiger Wolfgang Löffler zurückgreifen können.

4. Mannschaft (Kreisklasse A)

Unsere vierte Mannschaft hat als Aufsteiger in dieser Saison eine sehr spielstarke und weitgehendst ausgeglichene Kreisklasse A/Gruppe Eins erwischt.
So belegt man zum Redaktionsschluss am 30.11.2013 mit sieben zu neun Punkten (drei Siege, ein Unentschieden, vier Niederlagen) den fünften Tabellenplatz. Der Vorsprung zum Tabellen-Vorletzten beträgt jedoch nur zwei Punkte (zwei Teams müssen nach Ende der Saison absteigen), sodass man noch lange nicht gesichert ist. Daher steht uns eine sehr schwierige Rückrunde bevor.
Simon Malik, Klaus Ziegele, Markus Johner, Rainer Schlaich und Rudi Brumm konnten je- weils eine positive und teilweise sehr gute Vorrunden-Bilanz erspielen.
Bei Andreas Klose, Ralf Holland-Moritz, Philipp Mehl, Ulrich Mehl und Reiner Kimmich ist es leider nicht so gut gelaufen.
Ausgezeichnet präsentierte sich unser Spitzendoppel Andreas Klose / Klaus Ziegele.

5. Mannschaft (Kreisklasse C)

Die fünfte Mannschaft um "Käptn" Reiner Kimmich liegt bei ihrer Mission "Wieder- aufstieg" zumindest zum Redaktionsschluss absolut auf Kurs und führt mit nur einem Verlustpunkt die Tabelle in der Kreisklasse C an.
Somit herrscht in der Mannschaft sowohl an, als auch neben der Platte, beste Stimmung. Gäbe es für „Gaudi ond domms Gschwätz" zu- sätzlich Punkte, würde die Truppe mindestens in der Landesliga zu finden sein :-).....

6. Mannschaft (Kreisklasse D)

Trotz Verletzungspech ist diese Saison bisher punktetechnisch sehr erfreulich.
Dazu beigetragen hat auch die tolle Unterstützung unserer siebte Mannschaft, der wir sehr dankbar sind. Weiterhin steht bei uns der Spaß am Tischtennis und der Austausch mit Gleichgesinnten im Vordergrund.
Deshalb freuen wir uns schon auf weitere tolle und spannende Begegnungen in der Rückrunde der aktuellen Saison 2013/2014.

7. Mannschaft (Kreisklasse D)

Diese Saison sind die Voraussetzungen in unserer Gruppe nicht optimal. Bei gerade einmal sechs gemel-deten Mannschaften kommt unsere Mannschaft in Vor- und Rückrunde nur auf insgesamt zehn Spiele. Die dreizehn gemeldeten Spieler der siebten Mannschaft würden rein rechnerisch jeder nicht mal zwei aktive Spiele pro Saison austragen.
Dennoch hatten wir erfreulicherweise in der Vorrunde Fortuna auf unserer Seite. Bei nur einem Punktverlust gegen unsere Team-Kameraden der sechsten Mannschaft können wir zum Redaktionsschluss am 30.11.2013 sehr zufrieden sein.
Da wir in der Hobby-Runde weder auf- noch absteigen können, sowie ein gutes Punktepolster aufweisen, sehen wir der Rückrunde mit viel Gelassenheit entgegen.

Interessierte können sich gerne bei uns melden, völlig egal, ob sie schonmal einen Tischtennisschläger in der Hand hatten, oder nicht: **siegbert_bosch@web.de**

Jugend

Eine radikale Änderung bei der Aufstellung der Jugend gab es in der zurückliegenden Vorrunde! Völlig neu zusammengewürfelte Mannschaften und reicher Zusatz für unsere Kleinsten sorgten für eine abwechslungsreiche Runde. Während die erste Mannschaft unter der Abgabe von David Kreuscher an die Aktiven doch sehr zu knabbern hatte, bissen sich die zweite und dritte Mannschaft doch erstaunlich gut durch.
Ein Platz im guten Mittelfeld oder sogar im oberen Felddrittel ist zum Ende der Hinrunde in Aussicht, und das mit zwei verletzungsbedingten Totalausfällen.

Das Training unter Top-Trainer Levente Szarka scheint wohl zu greifen: sowohl an Motivation als auch an Fortschritt mangelt es nach gut zwei Monaten Training in keinster Weise. Der wachsende Teamzusammenhalt, vor allem bei den Kleinsten, schafft ebenfalls eine gute Grundlage für den weiteren Jugendbetrieb.

Die Aufstellung für die Rückrunde der Saison 2013/2014 liest sich wie folgt:

Jungen U18, Kreisklasse A
1.1 Betz, Eric
1.2 Herting, Daniel
1.3 Swientek, Daniel
1.4 Strey, Dominik
Jungen U18, Kreisklasse B
2.1 Ehrmann, Markus
2.2 Grundler, Dominik
2.3 Dieter, Johannes
2.4 Schneider, Fridolin
2.5 Strobel, Valentin
2.6 Storch, Martin
Jungen U12, Kreisklasse
1.1 Meister, Jakob
1.2 Trautmann, Ludwig
1.3 Storch, Anton
1.4 Trautmann, Franz
1.5 Wagner, Jona
1.6 Esterl, Emilie-Joceline
1.7 Wagner, Samuel

Neue Gesichter sind jederzeit herzlich willkommen! Bei Interesse einfach eine E-Mail an unseren Jugendleiter, Arthur Martirosian, senden: arthur.martirosian.93@gmail.com

Unsere Trainingszeiten:

Montag 18:00 – 19:30 Uhr, Steinlachhalle
Freitag 18:00 – 19:00 Uhr, Langgasshalle
Für Rückfragen steht der Jugendleiter gerne zur Verfügung:
Siegbert Bosch, Telefon: 07477/221

E-Mail: siegbert_bosch@web.de

Bezirksmeisterschaften 2013/2014

Neuzugang und Nummer Eins der Verbandsligatruppe, Szarka Levente, Jungspund Michi Roll sowie Kai Elsässer vertraten die erste Mannschaft.
Rainer Löffler und Matze Knöll die zweite, Florian Joos und Michael Pfefferle stellten für die dritte Mannschaft ebenfalls erfolgsversprechende Teilnehmer.
Die Gruppen des Herren A-Feldes waren erwartungsgemäß sehr stark einzuschätzen. Hochkaräter wie Aguilar Sarmento und Moritz Sefried, die für Verbandsliga-Mannschaft des SSV Reutlingen an den Start gingen, waren vertreten.
Gleiches galt für die Herren B-Konkurrenz, bei dem sich vor allem der Nachwuchs des SSV Reutlingen besonders hervortat. Florian Joos setzte sich dort dennoch souverän in der Gruppe durch und musste sich erst später in der KO-Phase gegen Derendingens Nummer Eins aus der Kreisliga, Johannes Untraut, geschlagen geben.
Für die Jungs aus der zweiten, Rainer Löffler und Matthias Knöll, sowie Nachwuchstalent Michael Roll aus der ersten Mannschaft war leider nicht viel zu holen. Sie mussten sich trotz teilweise hervorragender Leistungen nach der Vorrunde verabschieden.
So war es an Kai Elsässer und Levi Szarka, die Fahne hochzuhalten und das Feld aufzumischen.
Kai setzte sich in einer Topgruppe mit Leuten wie Peter Fischer und Christian Tomsic durch, musste sich in der Endrunde aber dem
extrem gut aufgelegten Moritz Sefried geschlagen geben.
Levi setzte sich ebenfalls souverän in der Gruppe durch, marschierte bis ins Finale, bei dem es zum "unerwarteten" Duell beider Verbandsligatopspieler kam - Szarka Levente gegen Aguilar Sarmento.
Zuvor jedoch stand das Doppelfinale der Herren-A-Konkurrenz an, in dem sich Levente/ Roll nach einem Sieg gegen die Vereins- kollegen Elsässer/Löffler dem Top-Doppel Sarmento/ Sefried gegenüberstanden.
In einem trotz 0:3-Niederlage packenden und hochklassigen Finale mussten die beiden Mössinger letztendlich dem eingespielten Duo aus Reutlingen gratulieren.
Dann war es gegen 20.30 Uhr soweit, das Finale Herren A, das ein echter Kracher werden sollte... Ausgeglichenes Spiel zu Beginn, Levi nach gefühlten zehn Stunden fit wie eh und je, verlor den ersten Satz knapp mit 8:11. Nun drehte er aber auf, gewann den zweiten Satz und spielte im dritten Satz sein vielleicht bestes Tischtennis. Es entstanden Ballwechsel, bei denen den verbliebenen Zuschauern das sprichwörtliche Herz aufging.
Am Ende stand der Bezirksmeister fest und heißt ... Szarka Levente!

Wir gratulieren unserem Neuzugang zu einer hervorragenden Leistung! Endlich kommt der Titel der A-Konkurrenz mal wieder nach Mössingen!

Zu den diesjährigen Tischtennis-Bezirksmeisterschaften in Metzingen stellten wir das größte Teilnehmerfeld der letzten Jahre.

Mehr Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit

Vor der Saison hatten wir uns vorgenommen alles daran zu setzen, die Wahrnehmung unserer Abteilung im Bezirk zu steigern.
Mehr Öffentlichkeitsarbeit sollte zu mehr Gesprächsstoff, mehr Gesprächsstoff zu mehr Zuschauern und mehr Zuschauer zu besserer Stimmung bei den Spielen führen.
Diesem Ziel sind wir heute, Ende 2013, ein deutliches Stück näher gekommen. Die regionalen Zeitungen berichten teilweise zwei Mal wöchentlich über uns. Zum Spiel gegen den

Spitzenreiter aus Gnadental am 17.11. durften wir über 70 Zuschauer in unserer Steinlachhalle begrüßen.
Wir hoffen, diese Begeisterung auch in die Rückrunde schwappen lassen zu können und so dem Tischtennissport der Region im Ganzen jene Aufmerksamkeit zuteil werden zu lassen, die er verdient hat!

Vereinsmeisterschaften und Weihnachtsfeier 2013/2014

Zu den diesjährigen Vereinsmeisterschaften mit anschließender Weihnachtsfeier fanden sich Spieler aller Mannschaften, sowie zahlreiche Zuschauer in der Steinlachhalle ein. Die Größe der Halle war daher nötig: Solch einen Andrang spielwütiger Spvggler hatte es bis dato noch nicht gegeben!

Nachdem Organisator Jürgen Eisele den Spielmodus erklärt, die Gruppen ausgelost und die Gäste begrüßt hatte, begann das Turnier.
Zuerst wurde in Gruppen zu je vier Spielern gespielt, die beiden Erstplatzierten spielten im A-Turnier weiter, die dritt- und viertplatzierten spielten im B-Turnier. Die nachfolgende Runde wurde im Doppel-KO-System ausgetragen, d.h. jeder Spieler konnte sich eine Niederlage erlauben, nach der zweiten war allerdings das Turnier beendet.
Im spannenden und hochklassigen A-Finale triumphierte Jürgen Eisele hauchdünn mit 11:9 im siebten und entscheidenden Satz über Michael Roll. Steffen Leuze und Horst Amann belegten die Plätze drei und vier.
In der B-Klasse siegte der jüngste Teilnehmer im Feld, der an den SV Weilheim „ausgeliehene" Simon Hackenberg. Zweiter wurde Jan Knappik vor Rudi Brumm.
Nachdem die Finalspiele beendet waren, folgte der gemütliche Teil des Abends. Bei hervorragenden Maultaschen, selbstgemachten Salaten und diversen Leckereien, ließ man das äußerst erfolgreiche Jahr Revue passieren.

Neue Webseite: www.spvggTT.de

Seit Anfang November präsentiert sich die Abteilung Tischtennis der Spielvereinigung Mössingen mit einer eigenen Webseite.

Ziel war, einerseits das Veröffentlichen von Berichten noch einfacher als über die bisherige Vereinswebseite zu machen. Gleichzeitig wollten wir aber auch die Darstellung auf mobilen Geräten wie dem iPhone oder dem iPad ermöglichen. Dies wäre mit der Darstellung im Rahmen der Vereinswebseite auf absehbare Zeit nicht möglich gewesen.
Deshalb sind unsere Berichte, Ankün-digungen, Fotos und Videos zukünftig unter www.spvggTT.de zu finden.
Außerdem kann man sich dort für unseren E-Mail-Erinnerungsservice anmelden, um auf anstehende Partien per E-Mail hingewiesen zu werden. Auch findet man dort den Link zu unserer neu eingerichteten Live-Bericht- erstattung während der Spieltage. **Reinschauen lohnt also!**

Live-Ticker im Internet

Sie haben keine Zeit, zum Spieltag in unsere Halle zu kommen? Das ist natürlich schade! Seit dieser Saison können Sie nun aber wenigstens die Ergebnisse auf den Satz genau und vor allem LIVE mitverfolgen. Übers Handy, iPad oder am heimischen PC.
Hierzu einfach auf unserer Webseite, www.spvggTT.de im Menü auf „LIVE!" klicken, und schon öffnet sich die sekundengenau aktualisierte Ergebnisdarstellung.

Turnen

Zwei württembergische Meistertitel und zwei dritte Plätze für die Spvgg Mössingen

Beim Württembergischen Landesfinale des Schwäbischen Turnerbundes gab es hervorragende Ergebnisse der Mössinger Nachwuchsturnerinnen und -turner bei den Schülermehr- und Jahnwettkämpfen. Von den 13 Teilnehmern erreichten acht Platzierungen unter den besten sechs Teilnehmern ihrer Altersklasse.
Im Jahnwettkampf der 11-jährigen distanzierte **Nele Wagner** ihre Konkurrentinnen durch hervorragende Leichtathletik- und Schwimmergebnisse deutlich und wurde **mit 66,55 Punkten Württembergische Meisterin.**
Seinen Titel erfolgreich verteidigt hat Marc Müller im Jugendmehrkampf (14/15 Jahre) mit 78 Punkten und über 8 Punkten Vorsprung vor dem Zweitplatzierten.
Jeweils hervorragende **dritte Plätze** erreichten **Benedikt Döllmann im Schülermehrkampf** (8 Jahre) und **Paul Holzer im Jahnwettkampf** (10 Jahre).

Die weiteren Teilnehmerinnen und Teilnehmer und ihre Platzierungen:

Jahnwettkampf (10 Jahre)	4. Platz für Mieke Wagner
Schülermehrkampf (12 Jahre)	5. Platz für Lucas Schmälzle
Schülermehrkampf (13 Jahre)	5. Platz für Linus Langer
Jugendmehrkampf (14/15 Jahre)	6. Platz Liz Ayen
	44. Platz Franziska Schmidt
	50. Platz Lea Bäuerle
Jugendmehrkampf (16/17 Jahre)	22. Platz Alexandra Lüttich
	25. Platz Elina Speidel
	28. Platz Eva Wurster

Autor: Karlheinz Müller

3. Platz für D-Jugend Turnerinnen

Am 19. Oktober 2013 fanden in der Kusterdinger Härtensporthalle die Mannschaftswettkämpfe LK 2 statt. Insgesamt waren 46 Mannschaften aus unterschiedlichen Vereinen mit dabei.

Die Spvgg war mit fünf Mannschaften und insgesamt 26 Turnerinnen in den verschiedenen Jugenden am Start. Wie schon in den vergangenen Jahren konnten pro Mannschaft acht Turnerinnen gemeldet werden, fünf davon durften an jedem Gerät turnen und die besten drei
In der E-Jugend hatten wir in diesem Jahr keine Mannschaften gemeldet. Da für konnten wir in der D-Jugend 2 Mannschaft ins Rennen schicken. Die 1. Mannschaft bestand aus Deborah Gut, Nele Wagner, Mieke Wagner, Elisabeth Pfaffnrodt und Leonie Bauer sie sicherten sich nach einem sehr guten Wettkampf den 3. Platz auf dem Siegertreppchen mit 162.50 Punkten von insgesamt 14 Mannschaften. Die 2. Mannschaft bestehend aus Pauline Lumpp, Marie Metzger, Lucia Dorn, Jule Butz und Philomena Betz turnten gut und erreichten in dem großen Teilnehmerfeld den 13. Platz mit 152.65 Punkten.
Das gemeinsame Einturnen für den zweiten Durchgang war um 14 Uhr. Pünktlich dann um 15 Uhr war Wettkampfbeginn für unsere C-Jugend und offene Klasse.
Sieben Mannschaften gingen bei der C-Jugend an den Start. Auch hier konnten wir zwei Mannschaften starten lassen. Unsere Mädels der 1. Mannschaft der C-Jugend Teams, Annika Gut, Juliane Alber, Alisha Claes, Noemi Helle und Fiona Barthess zeigten gut Übungen und belegten mit 165,60 Punkten hinter der 2. Mannschaft den **5. Platz**. Die 2. Mannschaft mit Johanna Lenz, Celine Schanz, Ronja Baumann und Bianca Schmid konnten sich durchsetzen und verpassten nur knapp mit dem **4. Platz** das Treppchen.

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder mit einer Mannschaften in der Offenen Klasse starten. Eva Wurster, Malena Schwineköper, Isabell Schmid, Elina Speidel, Alexandra Lüttich, Lisa Schnaz und Franziska Schmidt zeigten gute Leistungen. Am Boden und Sprung konnten Sie sich ohne Probleme mit den anderen messen, kleine Defizite zeigten sich am Balken und Reck, hier waren die Konkurrentinnen deutlich stärker. Mit 175,80 Punkten belegte die Mannschaft den **8. Platz** unter 11. Teams.
Insgesamt war es ein entspannter Wettkampftag. Für die Zukunft müssen wir weiter am Ball bleiben und fleißig trainieren. Der Tag hat deutlich gezeigt, dass das Niveau stetig steigt.

Wir gratulieren unseren Turnerinnen zu ihren tollen Leistungen und bedanken uns auf diesem Weg bei allen Kampfrichtern für ihren Einsatz.

Autor: Beate Schiff

Sieg beim LBS-Cup-Finale in Urach

Die Mössinger Nachwuchsturner konnten am 16.11.2013 beim Baden-Württembergischen Finale LBS Cup den Mannschaftswettbewerb in der Leistungsklasse KM2 als Sieger beenden.

Leider lief der Wettkampf konkurrenzlos ab. Bedauerlicherweise hatte sich neben Mössingen kein weiteres qualifiziertes Team zu diesem Wettbewerb gemeldet, so dass der Mössinger Sieg reine Formsache war. Mössingen war mit Manuel und Marc Müller, Moritz Lück und Robin Dürr ersatzgeschwächt an die Geräte gegangen(auf dem Bild v.l.n.r.). Daniel Dieter und Jonas Futter fielen krankheitsbedingt aus. Da an jedem Gerät 3 Übungen für die Mannschaftswertung benötigt wurden, waren die verbleibenden vier Teilnehmer entsprechend gefordert. Die Turner erledigten ihre Sache recht gut, obwohl sich hin und wieder der fehlende Wettbewerbsdruck bemerkbar machte. Auf jeden Fall konnten die Jungs weitere wichtige Wettkampferfahrung sammeln. Bei der Siegerehrung freuten sich die Jungs natürlich über das obligatorische Siegergeschenk. Viel lieber wäre ihnen jedoch ein echter Wettbewerb gewesen.

Autor: Walter Maier

Termine 2014

Spvgg Ausrichter Gaufinale Einzel und Mannschaft P Übungen und Einzel KM2

8. Februar 2014 Gaufinale Einzel und Mannschaft Männlich und weiblich der Pflichtübungen sowie Einzel KM 2 modifiziert, in Mössingen, Jahnhalle

Wettkampftermine Verbandsliga 2014 (Männer)
Herzliche Einladung zu unseren Heimwettkämpfen

Samstag 22. Feb.	**Spvgg Mössingen**	-	VFL Kirchheim	Beginn 16:00 Uhr, Jahnturnhalle 1
Samstag 15. März	TSG Backnang II	-	**Spvgg Mössingen**	
Samstag 22. März	**Spvgg Mössingen**	-	TSV Geislingen	Beginn 16:00 Uhr, Jahnturnhalle 1
Sonntag 29. März	TG Biberach/ Bad Waldsee I	-	**Spvgg Mössingen**	
Samstag 05. April	**Spvgg Mössingen**	-	KTV Hohenlohe II	Beginn 16:00 Uhr, Jahnturnhalle 1
Samstag 11. April	TG Schömberg	-	**Spvgg Mössingen**	
Samstag 03. Mai	**Endkampf in Bolheim**			

10. Mai 2014	Rahmenwettkampf ohne Qualifikationen für Mädchen in Dußlingen
23+24. Mai	Gaufinale Schülermehrkämpfe in Bodelshausen
28.Mai - 01.Juni 2014	Landesturnfest in Freiburg
20. Juli 2014	Gaukinderturnfest Ausrichter noch nicht bekannt
25.- 27. Juli 2014	Landeskinderturnfest Heidenheim

Schwimmen

Ein ereignisreiches Jahr 2012

liegt hinter der Schwimmabteilung der Spvgg

Jugendmannschaftsmeisterschaften, Bezirk Südwürttemberg

Am 26.01.2012 richtete die Schwimmabteilung bereits traditionell die **Süd-Württembergische Jugendmannschaftsmeisterschaften** im Mössinger Hallenbad aus. Die logistisch anspruchsvolle Veranstaltung konnte dank einiger Jugendlicher und Eltern auch dieses reibungslos durchgeführt werden.

Ein Dankeschön an dieser Stelle an alle Helfer!

Selbstverständlich waren auch unsere Jugendlichen mit einer Mädchen- und einer Jungen-Mannschaft am Start. Für

Mössingen schwammen bei den Mädchen **Hanka Jürgens, Nele Haug, Nane Bürker, Karolin Göhner und Sonja Görke.**

Bei den Jungs kämpften **Maximilian Hils, Christoph Zizer, Luca Wallisch und Felix Wagner** für Mössingen.

Vereinsmeisterschaften 2013

Die Vereinsmeisterschaften wurden am 02. Mai 2013 im Mössinger Hallenbad durchgeführt. Bei der Meisterschaft konnte sich **Anja Hausherr** bei den Mädchen/Damen wie im vergangenen Jahr den Titel sichern. Sie verwies **Laura Mätzing** und **Lotta Bürker** auf die Plätze 2 und 3. Bei den Jungen/Herren konnte sich **Kai Uhlemann** vor **Cornelius Machan** und **Arthur Martirosian** durchsetzen und den Titel gewinnen. Insgesamt nahmen 41 Starter teil. Zum Erreichen der Meisterschaft sind alle 4 Disziplinen (Schmetterling, Rücken, Brust und Freistil) über eine Distanz von 50 m zu absolvieren.

Geehrt wurden zudem alle „Meister und Meisterinnen" der jeweiligen Jahrgänge.

Podiumsplatz für Maximilian Hils

Bei den Württembergischen Langstreckenmeisterschaften am 28.und 29.09.2013 in Bad Cannstatt verbesserte sich Maximilian über 800m Freistil um mehr als 30 Sekunden. Mit einer Zeit von 11,46.6 min. konnte er sich damit im württembergischen Spitzenfeld den hervorragenden dritten Platz sichern. Die neue Bestzeit bedeutet gleichzeitig den 2. Platz im Bezirk Südwürttemberg.

Jeder Start eine neue Bestzeit!

Erneut war der 12 jährige **Maximilian Hils** erfolgreich für die Spvgg unterwegs. Bei den Südwürttembergischen Jahrgangsmeisterschaften am 12./13.10.2013 in Ravensburg schwamm er gleich 3 neue Bestzeiten. Über 200 m Freistil sicherte er sich in 2,42.06 min einen hervorragenden 2. Platz! Auch über die kürzeren Distanzen (50 m Freistil in 0,33.63 und die 100 m Freistil) fielen Bestzeiten, aber das Podium wurde knapp verfehlt.

Nele Wagner Südwürttembergische Meisterin

Am 27.10.2013 wurden die Südwürttembergischen Jahrgangsmeisterschaften der Jahrgänge 2002-2005 in Betzingen durchgeführt. Die Schwimmabteilung der Spvgg Mössingen hat an diesem Wettkampf mit 8 Schwimmerinnen und Schwimmern sehr erfolgreich teilgenommen.
Am erfolgreichsten war **Nele Wagner** (Jg 2002).
Sie holte sich über 50 m Brust mit persönlicher Bestzeit von 0,43.86 min den südwürttembergischen Meistertitel.
Den 2. Platz sicherte sich **Felix Wagner** (Jg 2003)
über 50 m Freistil, ebenfalls mit persönlicher Bestzeit von 0,39.42 min.
Der jüngste Teilnehmer **Mika Hils** (Jg 2005), absolvierte bei seinem ersten Wettkampf einen Dreikampf. Er schwamm die 50 m Brust in 1,06.07 min, die 25 m Schmetterling in 0,32.69 und die 100 m Freistil in 2,05.81. Alle Zeiten sind persönliche Bestzeiten.
Auch **Mieke Wagner, Jasmin Dehissi, Hanka Jürgens, Nele Haug und Karolin Göhner** zeigten klasse Leistungen und schwammen persönliche Bestzeiten.
Zum Teil verbesserten sie sich um bis zu 5 Sekunden.

Die Abteilung gratuliert allen Schwimmern zu den tollen Leistungen im vergangenen Jahr…und die Aktiven bedanken sich bei Trainerin Elke Milz für die gute Wettkampfvorbereitung!

Startrechtwechsel für Masterschwimmer

Der Mastersschwimmer der Spvgg Heiner Terton hat bereits zum Jahresende 2012 einen Startrechtwechsel zur SSG Reutlingen/Tübingen vorgenommen. Durch den Wechsel kann Heiner bis zu drei Trainingseinheiten pro Woche in Reutlingen absolvieren. Der Wechsel hat sich bereits ausgezahlt. Mit einem 2. und einem 3. Platz bei deutschen Meisterschaften in Staffelwettbewerben konnte er die SSG entscheidend verstärken. Neben Württembergischen und Baden-Württembergischen Meistertiteln in der Altersklasse 45 konnte er aktuell im Dezember 2013 bei den deutschen Kurzbahnmeisterschaften in Essen mehrere Top10 – Platzierungen im Einzel erreichen und bei sechs Start sechs Bestzeiten sowie sechs Spvgg-Vereinsrekorde aufstellen. Hervorzuheben ist der 7. Platz über 100 m Freistil in 0,59.06 min.

Kamprichterlehrgang 2013

Die Schwimmabteilung freut sich über die erfolgreiche Teilnahme am Kampfrichterlehrgang. Für die Spvgg sind ab sofort im Einsatz: Lotta Bürker, Laura Mätzig, Julia Göhner, Nicholas Mehrer, Roland Hils. Kai Uhlemann hat die Kampfrichterlizenz erneuert. Bisherige Kampfrichter für die Spvgg im Einsatz: Anne Thun, Anja Hausherr, Arthur Martirosian.

Vielen Dank für das ehrenamtliche Engagement!

Die Vereinsbadekappe für Jedermann

Wie manchem im Hallen- oder Freibad sicherlich schon aufgefallen ist, gibt es eine schmucke Badekappe mit dem Logo der Spvgg. Wer eine Badekappe braucht, sucht oder verschenken möchte, kann diese im Hallenbad oder im Freibad am Kiosk erwerben.
Mit dem Kauf der Badekappe unterstützen Sie/ihr die Spvgg!

KONTAKT SCHWIMMABTEILUNG:
ELKE MILZ Tel. 07473/1330

Volleyball

Frauenteam

Für eine bunt gemischte Frauengruppe verschiedenen Alters ist jeden Dienstagabend Volleyball angesagt.
Das Training beginnt mit allgemeinen Fitness- und Pilatesübungen zur Musik, sowie balltechnischer und taktischer Schulung, Anschließend wird mit viel Einsatz gepritscht, gebaggert und geschmettert. Dabei kommt auch der Spaß nicht zu kurz. Zum Ausklang treffen wir uns anschließend in geselliger Runde.
Neue Mitspielerinnen sind herzlich willkommen.

Trainingszeiten

Dienstag 20-22 Uhr in der neuen Jahnhalle

Kontakt: Regine Ellenberg
Tel. 07473/1622
r.ellenberg@gmx.de

Gemischte Volleyballgruppe

Jeden Dienstag spielen Frauen und Männer von 20-22 Uhr in der neuen Jahnhalle. Nach einer kurzen Aufwärmphase mit baggern, pritschen und schmettern, fangen wir an zu spielen. Wer Lust und Freude am Volleyballspielen hat ist herzlich willkommen. Einfach mal reinschnuppern oder sich bei Günther Krohn informieren.

Tel. 07473/24452

Fussball

Spvgg I auf Klassenerhalt-Kurs

Nach etwas holprigem Saisonstart überwintert die Mössinger „Erste" in der vorderen Tabellenhälfte der Landesliga. Von der guten Platzierung sollte man sich aber nicht blenden lassen – bis zum Klassenerhalt ist es noch ein steiniger Weg.
Nach einer ordentlichen Saisonvorbereitung im Sommer startete die Landesliga-Truppe um Spielertrainer Bernd Bauer mit einem Derby gegen Aufsteiger TuS Ergenzingen in die neue Runde – und unterlag beim Liga-Neuling prompt mit 0:2. Nach einem 1:0-Sieg gegen Holzgerlingen unterlag man zuhause gegen den FC Gärtringen (0:1), um anschließend in Tuttlingen deutlich mit 3:0 zu gewinnen und damit eine kleine Serie zu starten – insgesamt vier Siege in Folge konnte die Spvgg feiern und schlich sich damit Mitte der ersten Halbserie

Posieren nach dem höchsten Vorrunden-Sieg:

Die Spvgg I nach dem 5:1-Erfolg gegen Villingendorf vor der neuen Anzeigetafel im BAS-Stadion

unter die „Top Five" der Landesliga.
Trotz einem Negativ-Lauf gegen Ende der Vorrunde mit drei Pleiten hintereinander steht die Mannschaft zur Winterpause auf einem ordentlichen achten Rang, doch sollte man sich von der Platzierung nicht täuschen lassen. Der Vorsprung auf die Abstiegsränge ist nicht allzu groß und konzentrierte Leistungen in der Rückrunde sind erforderlich, um den Landesliga-Klassenerhalt ohne großes Zittern zu erreichen. Spielertrainer Bernd Bauer war mit den gezeigten Leistungen in der Hinrunde zufrieden, „die Leistungsschwankungen der Spieler waren nicht mehr so groß wie teilweise noch in der Vorsaison." Gegen Ende der Vorrunde kam dann teilweise auch noch Verletzungspech hinzu, teilweise mehrere Wochen und Monate mussten Stützen wie Kapitän Florian Stopper, Raphael Müller oder Bauer selbst ersetzt werden. „Das hat man zum Ende des Jahres dann einfach gemerkt", so der zum Saisonende scheidende Trainer Bernd Bauer. Seiner Meinung nach „fehlt ein erfahrener Spieler, der die Jungen führt und in entscheidenden Situationen auch mal den notwendigen Halt gibt."
Teilweise muss in der Offensive noch an der Durchschlagskraft gefeilt werden, defensiv stand die Spvgg zumeist gut. Vor allem Neuzugang Yasin Yilmaz (vom VfL Pfullingen) konnte in der Innenverteidigung überzeugen. Auch Techniker Steffen Schanz, von TSG Young Boys Reutlingen gekommen, kann ebenso wie Sturmtank und „Allzweckwaffe" Birkan Madran (vorher Spielertrainer beim TKSV Mössingen) als Verstärkung bezeichnet werden. Die weiteren Neuzugänge waren (vor allem aus verletzungsbedingt) nicht mehr als Ergänzungsspieler. Simeon Müller beispielsweise konnte sich in der Landesliga nicht durchsetzen und wechselt zur Winterpause wieder zurück zum TSV Talheim. Auch Tobias Fink, ebenfalls überwiegend bei der Spvgg II zum Einsatz gekommen, schließt sich wieder seinem ehemaligen Verein an und geht zum TSV Gomaringen zurück.
Zugänge standen zum Redaktionsschluss dieser TRIBÜNE noch nicht fest.

Spvgg II: Überraschend starke Vorrunde

Unter dem durch Spielertrainer Hüseyin Isgören erweiterten Trainergespann machte unsere zweite Mannschaft in der neuen Saison einen großen Schritt nach vorne. Mit zwei Siegen gegen Bühl (3:2) und Nehren II (7:2) im Gepäck reiste man am 3. Spieltag zum favorisierten Aufsteiger Eintracht Rottenburg und verlor deutlich und verdient mit 1:4, die Saison schien ihren gewohnten Verlauf mit Aufs und Abs zu nehmen. Doch die Elf von Harald Müller und Hüseyin Isgören zeigte zunehmend Charakter, auch teils schon verloren geglaubte Spiele wie in Bodelshausen, als man in Unterzahl am Ende noch mit 5:4 gewinnen konnte, entschied die Spvgg II zu ihren Gunsten. Zum Ende der Hinrunde gewann man auf eigenem Platz gegen den Tabellenführer SV Weiler nach großem Kampf verdient mit 3:2 und überwintert auf Platz vier.
Die B-Liga zeigte sich in der Vorrunde als eine Liga, in der quasi jeder jeden schlagen kann. So ließen vor allem die selbsternannten Aufstiegsaspiranten von der Eintracht aus Rottenburg oftmals überraschend Punkte liegen, teilweise klauten sich die Teams aus der oberen Tabellenhälfte auch ge-

genseitig die Punkte. Wenn die Spvgg II von größeren Krisen und Verletzungsmiseren verschont bleibt und ihren starken Team- und Kampfgeist auch in der Rückrunde beibehält, kann vielleicht schon in dieser Saison der große Wurf gelingen und zumindest ein Platz unter den ersten Drei in der Tabelle erreicht werden. Potenzial steckt jedenfalls in der Truppe, die durch die Neuzugänge vor der Saison vor allem deutlich breiter aufgestellt ist als in der Vergangenheit.

Edwin Farkas und die beiden Rückkehrer Tommaso Di Manno und Alessandro Vaccaro (alle drei von Azzurri Mössingen) erwiesen sich ebenso als Verstärkungen wie Patrick Ladinig (zurück vom TV Belsen) und Spielertrainer Hüseyin Isgören (vom SV Seebronn). Auch Nachwuchsmann Mark Pfaffenrodt (ebenfalls vom TVB) zeigte bereits gute Ansätze. Zur Winterpause kehrt mit André Grießhaber ein weiterer alter Bekannter zur Spvgg II zurück, so dass man für eine starke Rückserie personell gerüstet scheint.

Alles im Griff (wie hier Manuel Leins den Spielball) hatte die „Zweite" gegen den SV Weiler und besiegte den Tabellenführer mit 3:2.

Ü30: Steinlach-Cup in Talheim verteidigt

Auch die „Alten Herren" der Spvgg können mit dem abgelaufenen Jahr zufrieden sein. Im Januar gewann der „Freundeskreis der Spvgg-Fußballjugend", größtenteils aus AH-Kickern bestehend, erneut das von der Spvgg ausgerichtete AH-Turnier in der Steinlachhalle. Und im Sommer verteidigte die Ü30 ihren Titel beim Steinlach-Cup-Turnier in Talheim etwas glücklich, aber unter dem Strich verdient. Die Freundschaftsspiele auf dem großen Feld wurden mit wechselndem Erfolg absolviert.
Allerdings steht bei der AH vor allem der Spaß am Fußball im Vordergrund und weniger das nackte Ergebnis. Teilweise über zwanzig Ex-Talente und Junggebliebene tummeln sich Mittwoch für Mittwoch auf dem Trainingsplatz oder in der Firstwaldhalle, über Personalmangel kann man sich bei der Ü30 somit kaum beklagen. Kameradschaft und außersportliche Aktivitäten kommen natürlich ebenfalls nicht zu kurz, so dass bei unserer AH stets für Abwechslung und gute Laune gesorgt ist.

Die Ü30 der Spvgg nach der Steinlach-Cup-Titelverteidigung. Im Finale wurde der TSV Gomaringen mit 1:0 besiegt.

Damen: Voll und ganz zufrieden

Unsere Damen-Mannschaft startete mit einem verstärkten Trainerteam in die vergangene Spielrunde. Zum Trainergespann Tobi Dreher und Hans-Jürgen Schmid kam im Sommer André Cavannini als Torspielertrainer hinzu. Und auch die Formkurve unserer „Spvggirls" zeigte deutlich nach oben, einige Spiele konnten mit großem Kampfgeist und Einsatzwillen noch gedreht oder zumindest bis zum Schlusspfiff offen gestaltet werden. Gegen Neuhausen beispielsweise konnten so beide Partien gewonnen werden (2:0 und 4:3), das eine oder andere Match verlor man denkbar knapp. Deutliche Niederlagen gab es deutlich weniger als noch in den Anfangsjahren der Damen-Mannschaft.

Erfrischung in der Halbzeit:

Die Spvgg-Damen haben sich für die Pause ein schattiges Plätzchen gesucht.

Zum Ende der Saison schnupperten einige interessierte und talentierte Nachwuchskickerinnen rein, die künftig den Spielerinnenkader verstärken werden. Etwa 15 Spielerinnen werden künftig für die Spvgg auf Torejagd gehen – so groß war der Kader seit Gründung der Damenmannschaft noch nie. Das Trainerteam ist stolz auf die gezeigten Leistungen und auch auf den Zusammenhalt und die Kameradschaft im Team. Mit der zurückliegenden Saison kann man bei den Spvgg-Damen jedenfalls vollauf zufrieden sein.

Thorsten Nebe

Fussballjugend

B-Jugend

Im Sommer 2013 haben die Vereine SPVGG Mössingen, TV Belsen, TSV Öschingen und TSV Talheim gemeinsam den Beschluss gefasst, für die neue Saison eine Spielgemeinschaft in der B-Jugend zu bilden. Es standen zu diesem Zeitpunkt nur ca. 15 Spieler aus allen 4 Vereinen für den Kader zur Verfügung. Daher fasste das Betreuerteam den Entschluss, aus der C-Jugend 5 Spieler mit hochzuziehen, um einen ausreichenden Kader zur Verfügung zu haben und auch eine Konkurrenzsitutation um die Stammplätze zu schaffen.
Die Betreuer für den sportlichen Bereich, Okan Bas und sein Assistent Kai Löffler, werden im organisatorischen Bereich durch Wilfried Waidmann unterstützt. Rasch gelang es diesen, die Jungs aus den 4 Vereinen zu einer harmonischen Truppe zusammenzuschweißen. Dies hat derart Kreise gezogen, dass nach und nach ehemalige Spieler der Vereine wieder Lust auf Fussball bekommen haben und auch Neuzugänge sich dieser Truppe anschließen wollten. Aktuell umfasst der Kader nunmehr 30 Spieler. Dies bringt die Herausforderung mit sich, die Truppe motiviert zu halten, da natürlich einerseits jeder auf seinen Einsatz brennt, andererseits es eine alte Weisheit ist, dass eine Mannschaft auch aufeinander eingespielt sein sollte. Um jedem Spieler trotzdem möglichst viel Einsatzzeiten zu gewähren, wird auf den Schwerpunkt „eingespieltes Team" weitgehend verzichtet. Nach der Vorrunde belegt das Team einen Platz im Mittelfeld der Tabelle, insbesondere weil die ersten beiden Spiele mit je einem Tor Unterschied verloren

gingen. Nicht nur die zahlreiche Präsenz der nicht eingesetzten Spieler bei den Heimspielen sondern auch die rege Teilnahme an gemeinsamen Freizeitaktivitäten wie Bowling und Vorrundenabschlussfeier in der Öschinger Hütte mit 29 Spielern, zeugen von einem super Teamgeist, für den insbesondere das hohe Engagement von Trainer Okan verantwortlich ist. Turniersiege, wie am 11. Januar in Trochtelfingen tun dazu ihr Übriges.

Die Sieger von Kiebingen - stehend von links: Trainer Okan Bas, Timo Waidmann, Flavio La Giudice, Lorenz Biscan, Marvin Bock, Nicolas Chatzikiriakos, Enes Aydin, Yassin, Raphael Lotz, Betreuer Wilfried Waidmann, vorne von links: Muhammed Coskuner, Lukas Dietrich, Jérôme Häbich, Salih Coskuner, Saner Ulusoy, Max Boll und Marco Hodnik.

D1 Jugend

Mit unseren Jungs des Jahrgangs 2001 sind wir auf einem guten Weg.
Kameradschaft, Teamgeist, Ballbesitz, Ballkontrolle, Spielwitz, Ehrgeiz, Taktik…sind bei uns nicht nur Schlagwörter die wir auf unsere Fahne geschrieben haben, sondern sind Eigenschaften die wir im Training, in den Spielen und Turnieren auch wirklich anwenden und leben.
In unserem Team steckt viel spielerisches Potential und unsere absolute Stärke liegt in der mannschaftlichen Geschlossenheit.
In der Leistungsstaffel liegen wir nach Abschluss der Vorrunde mit 5 Siegen, 2 Niederlagen und einem Unentschieden in Lauerstellung auf dem 4. Tabellenplatz. Im VR Cup, Vorrunde im Freien und Endrunde in der Halle, haben wir auch wieder gezeigt, dass wir zu den 8 besten Teams im ganzen Bezirk gehören.
Für die Rückrunde haben wir uns auch wieder viel vorgenommen. Zum einem wollen wir unser Saisonziel, unter die ersten 3 unserer Staffel zu kommen, noch verwirklichen, zum Anderen wollen wir uns aber auch schon an das Großfeld und 11er Mannschaft für die C-Jgd. gewöhnen und entsprechend vor allem im taktischen Bereich weiterentwickeln.
Für die Rückrunde verstärken uns Dzenis Delic (TSV Ofterdingen) und Samuel Qualina (TV Belsen).

Stehen von links:

Robert Popovic, Tim Kettner, Eren Arslan, Antonio Bebic, Hannes Wörner, Tobias Scheffold, Julian Raiser
Vorne von links: Max Bulander, Till Steinhilber, Tim Minkus, Raphael Göhner, Lukas Bock

D2-Jugend

Die D2 ging mit schlechter Kondition sowie einem hohen Ausbildungsbedarf in die Saison 2013/2014. Dieser Aufgabe stellten sich die Trainer Markus Hümmer, Sebastian Eiband und Peter Buhl.
Wir stellten den Trainingsbetrieb komplett um. Wir haben entschieden, dass wir Leistungsorientiert Fußball lehren wollten und diesen Gedanken konsequent umgesetzt.
Das Training wurde mit höheren Sequenzen der Ausdauer sowie der Koordination-ausbildung erweitert. Taktische Aspekte sowie spielerische Ausrichtung (ballorientiertes Spiel) wurden ebenfalls etabliert.
Für die Vorrunde hat es nicht ausgereicht, da wir erst Mitte der Runde mit der Neuausrichtung begonnen haben. Dies zeigt sich auch in der Tabelle, hier sind wir auf dem 5 Platz.
Die 4 verlorenen Spiele waren meist auf unser eigenes Verschulden zurückzuführen. Wir sind einfach noch zu statisch auf dem Platz. Die Laufbereitschaft ist noch zu gering. Es ist richtig, dass sich unsere Jungen sehr schwer tun von der E-Jugend mit 7er Mannschaften und kleinem Feld auf die D-Jugend mit 9er Mannschaften und einem größeren Feld zurecht zu kommen. Hier kommen auch noch neue Spielregeln hinzu wie z.B. Abseits, Rückpassregeln, … . Weiter spielen wir auch häufig gegen Spieler des Jahrganges 2001. Bei all diesen Umstellungen darf man trotzdem nicht vergessen, dass unsere Jungs immer noch eine gewisse Bolzplatz Mentalität haben. Dies müssen wir so schnell wie möglich ablegen, damit wir endlich offen werden für ein gemeinsames offenes und schnelles Spiel, welches uns auch die Möglichkeiten bietet Spiele zu gewinnen.
Das ist unser Ziel für die Rückrunde und daran werden wir intensiv und mit aller Kraft arbeiten.

An dieser Stelle wollen wir uns bei unseren Kooperationspartnern von der LG Steinlach, bei Marcus Strohmaier, der unserer Mannschaft beim „richtigen Laufen lernen" unterstützt hat und bei der Tischtennisabteilung für die Unterstützung von Márk Leskó, der Koordination, Beweglichkeit, Kraft und Ausdauer Trainingseinheiten abgehalten hat. Herzlichen Dank und auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Mannschaftskapitäne Jakob Meister und Maximilian Hümmer.

E1-Jugend

Mit insgesamt 20 Kindern ist der E-Jugendjahrgang 2003 besonders stark aufgestellt. In der Vorrunde schaffte es das Team auf Platz drei der Staffel und wird sich auch in der Hallenrunde gut behaupten können. Nachdem wir letztes Jahr beim Bowling waren, steht diesmal eine gemeinsame Winterwanderung mit den Familien an. Wenn es im April wieder auf den Rasen geht, wollen wir uns zum Saisonauftakt mit einem Trainingswochenende vorbereiten.

E2-Jugend

Einen hart umkämpften und dementsprechend viel umjubelten 5:4 Sieg konnte unser Team zum Abschluss der Vorrunde am 09. November 2013 gegen den TSV Lustnau erreichen. Dieser Sieg bescherte uns viel Motivation für die anstehende Rückrunde, denn er zeigt uns auf, in welche Richtung es für die EII weitergehen kann und hoffentlich wird. Bei aller Freude über diesen Erfolg bleibt die Erkenntnis, dass unser Team zwar

grundsätzlich bemüht, in den Ergebnissen aber eher schwach in die Saison gestartet war. Erfolgsverwöhnt von gleich drei Turniersiegen zum Ende der vergangenen Spielzeit in der F-Jugend, mussten wir in dieser Runde erkennen, dass die Umstellung auf das deutlich größere Spielfeld sowie die erhöhte Spielerzahl nicht so leicht zu bewerkstelligen waren, wie wir uns dies erwartet hatten. Schmerzlich erfahren mussten wir, dass starke Gegner wie der FC Rottenburg, der TSV Gomaringen und auch der SV Tübingen in puncto präzisem Passspiel, schnellem Umschaltverhalten sowie dem Spiel ohne Ball, weiter waren, als wir. Und so finden wir uns nach Abschluss der Vorrunde im Mittelfeld der Tabelle. Trainer und Spieler haben aber erkannt, woran es zu arbeiten gilt. Trainingsfleiß und Moral sind klasse und so gehen wir getreu unserem Motto „Wir sind ein Team" voller Zuversicht und mit dem Rückendwind aus Lustnau in die Rückrunde, die oberen Tabellenplätze fest im Visier.

oben v.l.n.r.: Max Koch, Felix Schwingenschlögel, Florentin Wagner, Khalil Mansour, Joshua Müller, Noah Moser

unten v.l.n.r.: Ennio Crispino, Dennis Printz, Luca Martek

F1-Jugend

Seit Beginn der Saison 2013/2014 werden auch die F-Jugend-Jahrgänge getrennt trainiert und betreut. Der Kader besteht aus 13 Spielern, Trainer und Betreuer sind Manfred Grünwald und Carsten Herrmann. Neben klassischen Inhalten wie biomechanisch korrekten Abläufen, Balltechnik und Spieltaktik, wird im Training ein verstärktes Augenmerk auf Aufmerksamkeitsschulung und Kommunikation gelegt. Um den Spielern ein Maximum an Spielpraxis zu ermöglichen, wurde sowohl die Feldrunde im Herbst als auch verschiedene Hallen-Events mit zwei Teams gespielt. Nach einem 4. Platz bei einem Vorbereitungsturnier in Schorndorf und einer zwar nicht überragenden, aber durchaus ordentlichen Herbstrunde, waren wir in der Halle sehr erfolgreich. Mit einem Team in Hildrizhausen gestartet, wurden wir Dritter. Beim Waldenbucher Turnier scheiterte das eine Mössinger Team im Viertelfinale am anderen Mössinger Team, das im Anschluss das Turnier gewinnen konnte. Das Hallenturnier in Trochtelfingen, bestritten wir nur mit einem Team und wurden erneut Turniersieger.
Aktuell haben sich beide Teams für die Zwischenrunde der

Stehend v. l.: Moritz Grünwald, Denis Etemi, Selim Apakhan, Maurice Herrmann, Luca Niscio;

Kniend: Jasin Sisic, Marcel Emili, Torwart Mika Tiegs, Kasimir Drechsler, Tom Kremsler, Hannes Kremsler, Robin Hölzl; Liegend: Tormann Kevin Drechsler. Betreuer: Carsten Herrmann, Manfred Grünwald

Hallenbezirksmeisterschaft qualifiziert. Als Titelverteidiger hoffen wir, auch bei der diesjährigen Auflage ein Wörtchen mit reden zu können.
Zusammenfassend kann man sagen, dass sich Spieler und Team sehr gut entwickelt haben und sich entsprechend auch die Erfolge einstellen.

Bambinis

Auch in der neuen Saison 2013/14 tummeln sich bei uns wieder rund zwanzig Kinder im Alter zwischen vier und sechs Jahren freitags beim Bambinitraining.
Dabei ist ein "Bayern-Boom" anhand der Trainingskleidung der kleinen Kicker deutlich erkennbar. Die Jungs sind mit vollem Einsatz und Spaß bei der Sache. Somit sind wir zuversichtlich, daß auch im WM-Jahr 2014 unser Fußball-Nachwuchs weiter kräftig wächst und gedeiht.

v.l.n.r.: Unsere Bambinis beim Staffelspieltag in Oberndorf: Lieven Luz, Noah Flamm, Louis Herrmann, Erblin Muli, Luke Steinhilber, Lorent Behrami, Adnan Siljic, Sören Steinhilber, Jonathan Hornung. V: Anton Meister.

5 Jahre LG Steinlach:

Ein kleines Jubiläum in einer großen Entwicklung

Am 3. Oktober 2013 wurde die LG Steinlach genau fünf Jahre alt. Der Tag der Deutschen Einheit war im Jahr 2008 Gründungstag der Leichtathletikgemeinschaft in Mössingen und steht für den Zusammenschluss der Leichtathletikabteilungen der Spvgg Mössingen und des TV Belsen. Anfang 2012 ist der TV Hechingen als dritter Stammverein der LG Steinlach beigetreten. Bei der Unterzeichnung der Gründungsvereinbarung im Ernwiesenstadion in Mössingen-Belsen mit viel sportlicher und politischer Prominenz wurden die Erwartungen an die künftige Leichtathletik im Steinlachtal gewiss hoch gesteckt, aber die geradezu rasante tatsächliche Entwicklung war damals so weder vorauszusehen noch konkret zu planen. Innerhalb kürzester Zeit hat sich die LG Steinlach mit ausschließlich eigenem Nachwuchs von Null zu einer festen Größe der Leichtathletik auf Landesebene entwickelt. Und das wohlgemerkt nur mit ehrenamtlichem Engagement.
Die Läufertradition des ehemaligen Lauftreff Mössingen wurde unter dem neuen Dach fortgesetzt und ausgebaut. Ein Nordic Walking-Treff ist zwischenzeitlich dazu gekommen und hat sich fest etabliert. Jüngstes Kind ist die Triathlonabteilung, die im Jahr 2013 spektakulär mit einem Deutschen Meistertitel der Mannschaft im Crosstriathlon aufwarten konnte und zu der ab 2014 der Triathlon Profi Michael Göhner von Reutlingen gewechselt ist. Über 400 Sportlerinnen und Sportler sind inzwischen in der LG Steinlach aktiv.
Im Jahr 2012 ist die LG Steinlach in der „nationalen Liga" der Leichtathletik angekommen. Sieben junge Athletinnen und Athleten konnten sich erstmals für Deutsche Meisterschaften qualifizieren und haben an den Titelkämpfen mit Bravour teilgenommen. 17 Mal sind die Jungs und Mädchen in der Deutschen Jahresbestenliste 2012 vertreten darunter zwei Mal unter den Top Ten Deutschlands. Der Medaillen- und Titelsegen der LG Steinlach im Kinder- und Jugendbereich auf Kreis-, Region-, Landes- und süddeutscher Ebene liegt inzwischen

deutlich im dreistelligen Bereich. 28 Kreisrekorde gehen inzwischen auf das Konto der noch jungen LG Steinlach. Im Vereinsranking des Württembergischen Leichtathletik-Verbandes kletterte die LG Steinlach mit ihrer hervorragenden Jugendarbeit Jahr für Jahr nach oben.

Im Laufbereich kann die LG Steinlach auf Landesebene regelmäßig mit Titeln und Medaillenplatzierungen im Straßenlauf glänzen. Die Tradition der national erfolgreichen Bergläufer wird durch die Senioren weiter fortgesetzt.
Die LG Steinlach überzeugt mit einem vielfältigen Sportangebot und bietet inzwischen für Jede und Jeden etwas. Seien es sanfte Formen des Walkens als Präventions- oder Reha-Sport oder ausdauerndes Nordic-Walking, sei es Laufen in unterschiedlichsten Leistungsniveaugruppen bis hin zu ambitionierten Wettkampfathleten und dem trainingsintensiven Triathlon, oder sei es die ganze Palette der allgemeinen Leichtathletik von spielerischen koordinativen Bewegungsformen für die jüngsten Grundschulkinder bis hin zu leistungsorientierten Athleten auf Landesniveau. Mit unermüdlichem Einsatz wird die landesweit anerkannte Mössinger Aktion Sportabzeichen Jahr für Jahr weiter geführt.
Großen Stellenwert genießt die Kooperation Schule-Verein. Dies wird jedes Jahr insbesondere beim Mössinger Stadtlauf besonders deutlich sichtbar, an dem inzwischen 700 bis 800 Kinder und Jugendliche teilnehmen.
Immer wieder sorgen attraktive Sonderläufe, Laufreisen, der monatliche Vollmondlauf auf den Hohenzollern, das Mondschein Walking um Mössingen, Ferienprogramme und viele andere Aktionen für Abwechslung in der LG Steinlach.

Die Wegmarken der noch jungen, fünfjährigen Geschichte der LG Steinlach lassen sich im Überblick mit einigen exemplarischen Ereignissen darstellen:

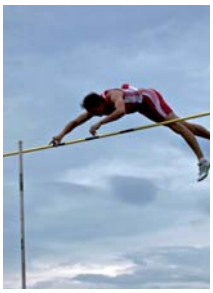
2009

Im Jahr eins der LG Steinlach konnte als ambitioniertes Ziel die Entwicklung „von Null auf Hundert" erreicht werden. Es ist gelungen, binnen eines Jahres 100 Kinder und Jugendliche neu zur Leichtathletik zu bewegen. Dafür wurde die LG Steinlach im Dezember 2009 mit einem Silbernen Stern des Sports auf Landesebene ausgezeichnet. Im April 2009 hat die LG Steinlach ihr Angebot mit der Gründung des Nordic-Walking-Treffs ausgeweitet. Gesundheitsfördernde Bewegung für verschiedene Zielgruppen auf abwechslungsreichen Wegen in der Umgebung Mössingens und bei zahlreichen Sondertouren in der näheren und weiteren Region zeichnen das Programm aus.

2010

Absoluter Höhepunkt des Jahres 2010 waren der Bau und die Einweihung der Leichtathletik-Anlage Ernwiesenstadion. Pünktlich zum zweiten Jahrestag der Gründung der LG Steinlach konnte in Verbindung mit zwei großen Leichtathletiktagen die neue Anlage in einer herausragenden Veranstaltung u.a. mit einem spektakulären Fallschirm-Zielsprung von Reckweltmeister Eberhard Gienger MdB eingeweiht werden. Präsidenten der Sportverbände, der Regierungspräsident, Landtags- und Bundestagspolitiker gaben sich die Ehre und nicht zuletzt OB Michael Bulander in seinem ersten öffentlichen Auftritt als frisch gewähltes Mössinger Stadtoberhaupt. Mit der Infrastruktur des Stadions war zugleich der Grundstein für die weitere sportliche Entwicklung der LG Steinlach gelegt.

2011



Das Jahr 2011 begann mit einem neuen besonders niederschwelligen Bewegungsangebot „3.000 Schritte EXTRA - Mitgehen am Dienstag ", das sich nach wie vor großer Beliebtheit erfreut. Und erstmals holte die LG Steinlach im Sommer die „große Leichtathletik" nach Mössingen. Das LG Steinlach Abendsportfest mit dem Sparkassen-Stabhochsprung-Cup, im Folgejahr ergänzt um den Insider Sport-Weitsprung-Cup, wurde am 3. August geboren. Nationale Spitzenathleten geben sich seither einmal im Jahr in Mössingens „Schmuckkästchen", wie das Ernwiesenstadion bezeichnet wird, ein Stelldichein. Das ganze Jahr über wurde mit Sonderaktionen der 20. Geburtstag des Vollmondlaufes auf den Hohenzollern gefeiert.

2012

Der Lauftreff Mössingen, die Wurzel der LG Steinlach, konnte 2012 sein 25-jähriges Bestehen feiern. Doch der Blick ging nicht nur zurück: Mit dem 1. Apfellauf und Apfelwalking beschritt die LG Steinlach auf dem Lauf- und Walkingsektor wieder Neuland mit einem freizeitorientierten Bewegungsangebot ohne jeden Wettkampfdruck. Anfang 2012 wurde die Abteilung Triathlon unter der Patenschaft des Profis Michael Göhner gegründet.

2013

Zum 25. Mal wurde in Mössingen ein Volkslauf organisiert, zugleich der 10. Mössinger Stadtlauf. Zu diesem besonderen Anlass konnte die LG Steinlach in Mössingen die Baden-Württembergischen Straßenlaufmeisterschaften über 10km austragen. Der LG Steinlach-Nachwuchs holte allein bei den Mehrkampfmeisterschaften 11 Regio-Titel, 5 Regio-Vizemeisterschaften und 15 Kreismeisterschaften. Beim Kiebinger Osterlauf nahmen 80 (!) Läuferinnen und Läufer der LG Steinlach teil. - Das ist Rekord!

Die Weihnachtsfeier 2013 bot Gelegenheit, in vielen Bildern und Gesprächen auf die fünf Jahre LG Steinlach zurück zu blicken. Diese erfolgreiche Entwicklung wird getragen von vielen ehrenamtlich engagierten Betreuern, Trainern und Helfern und unterstützt von großzügigen Sponsoren.

Ihnen allen gilt ein ganz besonderer Dank! Statt einer Jubiläumsfeier investieren wir unsere ganze Kraft in die Fortsetzung dieses erfolgreichen Wegs der LG Steinlach.

10. Mössinger Stadtlauf:
Hochklassiges Starterfeld – Gute Ergebnisse für Mössingen

Trotz des Temperatursturzes und regnerischem Aprilwetter waren zum Jubiläumsstadtlauf die Spitzenläufer und –Läuferinnen in Mössingen zu den Baden-Württembergischen Meisterschaften 10km Straße angetreten und lieferten einen

Meisterschaftswettkampf auf sehr gutem Niveau. Die läuferische Klasse der Baden-Württembergischen Meisterschaften entsprach ganz dem sportlichen Höhepunkt des 10. Mössinger Jubiläumsstadtlaufs.
Der Mössinger Jubiläumsstadtlauf war in mehrfacher Hinsicht einmalig. Die Meldezahlen lagen auf Rekordhoch, die Temperaturen auf Rekordtief, das zur Baden-Württembergischen Meisterschaft angetretene Läuferfeld bot ein Spitzenniveau, das Auswertungsdesasters des Dienstleisters für Zeitnahme verursachte bei der Siegerehrung ein Waterloo. Die Firma hat dafür in einer öffentlichen Erklärung die volle Verantwortung übernommen. Für die Organisation des Stadtlaufs hat die LG Steinlach aus dem ganzen Land Lob erfahren.
Eine kurze Übersicht der Mössinger Ergebnisse:
Beim **Schülerstaffellauf** lief alles wie am Schnürchen. 91 Staffeln drehten ihre Runden ums City-Dreieck. Die Kinder waren mit Feuereifer dabei, wenigstens beim Rennen froren sie nicht. Ganz im Gegensatz zu den Zuschauern und Angehörigen, bei denen mit zunehmender Dauer die Kälte und Nässe unangenehm wurde.
309 Schülerinnen und Schüler kamen im **Kinder- und Jugendlauf** ins Ziel. Schnellster Schüler aus Mössingen war Simon Ritter, schnellste Mössinger Schülerin Mali Stier, beide starteten für die ev. Schulen am Firstwald. In den Altersklassen der Schüler gab es für die Mössinger folgende Siege: Jakob Kapala (MK U10), LG Steinlach, Luis Kern (MK U12), Quenstedt-Gymnasium, Simon Ritter (MJ U16), Sofia Seufert (WK U12), ev. Schulen am Firstwald und Mali Stier (WJ U16).
Im **AOK Hobbylauf** über 5 Kilometer waren von den 100 Startern die schnellster Mössinger Martin Schneider und Charlotte Schneider.
Beim **Panorama Nordic-Walking**, bei dem es nicht um die schnellsten Zeiten geht, kamen Daniela Kley und Petra Tiegs, Volksbank Mössingen, der Durchschnittszeit aller Walkerinnen und Walker am nächsten und durften dafür einen Preis entgegen nehmen.
Im enorm stark besetzten **Hauptlauf** war wieder einmal Alexander Görzen (35:05min.) schnellster Läufer der LG Steinlach, gefolgt von Manuel Schmitt, der mit 35:57min. erstmals unter 36 Minuten über 10km blieb. Schnellste LG Steinlach-Läuferin war Jennifer Ziegler in neuer persönlicher Bestzeit von 41:10min.

Medaillenränge bei den **Baden-Württembergischen Meisterschaften** errangen: David Schneider (3. Platz MJ U18), Monika Peter (3. Platz W35), Margot Mößner (2. Platz W55), Jennifer Ziegler (2. Platz WJ U20). **Baden-Württembergischer Meister** wurde die Juniorenmannschaft der LG Steinlach mit Jens Kalmbach, Dominik Kiefer und Marius Schneider. Die Mannschaft M50/55 mit Hubert Ibald, Konrad Mager und Rainer Boenigk holte Bronze.
In der **Gesamtwertung des Mössinger Stadtlaufs (10km)** konnte Joachim Stuhlinger, Friedrich-List-Realschule, seine Altersklasse M55 klar gewinnen, Noelle Rottenau belegte hinter Margot Mößner Rang 3 in W55, Waltraud Laur erreichte Platz 1 in W60.
Hauptsponsoren des Mössinger Stadtlaufs:
Volksbank Mössingen, EROGLU, Stadtwerke Mössingen, Bäckerei Padeffke, Karosserie und Lack Schlegel, AMW - Auto Maier, HGV Mössingen, LOTTO, AOK, Roßberg-Nudeln

„Unser Lauf – der 3te“:
Mössinger Stadtlauf als Ziel und Höhepunkt erreicht

Stellvertretend für viele eine Stimme aus den Reihen der Einsteiger des Vorbereitungskurses auf den Stadtlauf: „Es ist geschafft!!!!
Schon letztes Jahr hat es mich gejuckt, einmal am Mössinger Stadtlauf teilzunehmen. Als ich dann in der Zeitung gelesen habe, dass es eine Gruppe geben würde, die sich darauf vorbereitet, habe ich nicht lange gezögert, mich dafür anzumelden. Als ich meinen Beschluss, am Stadtlauf teilzunehmen, meinem Mann mitteilte, hat auch er sich davon anstecken lassen und war sofort mit von der Partie.
Nachdem wir uns 10 Wochen lang immer dienstags, donnerstags und samstags zur Vorbereitung getroffen haben, würde mir jetzt etwas fehlen, bliebe ich nicht dabei.
Die Vorbereitungstreffen fanden wirklich zum Teil unter schrecklich kalten, nassen und eisglatten Bedingungen statt, an denen ich mich oft gefragt habe: „Warum tu ich mir das eigentlich freiwillig an?“ Aber mein Wille, am Stadtlauf teilzunehmen war –Gott sei Dank – stärker.
Die Betreuung während der Vorbereitung war einfach genial. Alle Betreuer unserer Einsteiger-Gruppe waren total nett, zuvorkommend und vor allem sehr geduldig. Es war nicht immer leicht, unsere Gruppe, die vom Tempo her doch teilweise unterschiedlich war, immer zusammenzuhalten. Egal, welches Problemchen man zwischenzeitlich hatte, für alles gab es tolle Tipps und Ratschläge. Unsere Gruppe war fast familiär, man gewöhnte sich so an seine Mitstreiter, dass ich es sehr bedauere, dass im Laufe der Zeit einige aus gesundheitlichen Gründen leider aufhören mussten. Das finde ich wirklich schade.
So sind wir am Schluss als Überbleibsel unserer Gruppe also nur noch zu Fünft an den Start des Hobbylaufs gegangen. Obwohl das Wetter auch an diesem Tag sehr zu wünschen übrig ließ - wir haben den Hobbylauf gut überstanden. Wir haben es alle super geschafft. Wir können stolz auf uns sein.
Das war allerdings erst der Anfang. Wir haben nämlich beschlossen, am Ball zu bleiben und weiterzumachen.
Auf diesem Wege ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die uns auf unserem Weg zum ersten – und sicher noch nicht letzten – Lauf, so super begleitet haben. Ich habe mir schon den nächsten Lauf zum neuen Ziel gesteckt - wir sehen uns also wieder.“

Cornelia D
Wer nun durch diesen oder auch die weiteren Berichte un-

serer Stadtlauf-Vorbereitung Lust bekommen hat, auch in das Lauftraining einzusteigen oder einfach in der Gruppe zu laufen, statt immer allein seine Wege zu ziehen, ist herzlich zum Lauftreff der LG Steinlach eingeladen. Einsteigen ist jederzeit möglich.

Und ab 15. Februar 2014 gilt wieder: Willkommen zum Stadtlauf-Vorbereitungstraining „Unser Lauf – der 4te“.

Lauftreff aktiv und erfolgreich

LG Steinlach mit acht Teams vier Mal Vizemeister bei Württembergischer VLMM

Die Läuferinnen und Läufer der LG Steinlach sind das ganze Jahr über bei regionalen und überregionalen Wettkämpfen bis hin zu Landes- und Deutschen Meisterschaften aktiv - und erfolgreich. Mit acht Teams stellte die LG Steinlach die meisten Mannschaften bei der Württembergischen Volkslauf-Mannschaftsmeisterschaft 2013 (VLMM). Vier Mannschaften holten sich nach den vier Wertungsläufen jeweils die Vizemeisterschaft, ein weiteres Team kam auf den Bronzerang. Die LG Steinlach hat sich bei diesem breitensportlich orientierten Wettbewerb auf der Landesebene sehr gut geschlagen.

Von Schnee bis zur sengenden Sommerhitze bot die VLMM 2013 alles, was das Läuferherz kennt. Der Auftakt beim Kiebinger Osterlauf war mit dem einsetzenden Schneefall eher noch ein Winterlauf. Bad Liebenzell wartete beim zweiten Wertungslauf endlich mit angenehmen Frühlingstemperaturen auf. Bei der Großveranstaltung Stuttgart-Lauf herrschten ebenfalls gute äußere Bedingungen. Der Regenschauer mit Windböen gegen Ende dieses Halbmarathons bot für manche eine nicht störende Abkühlung. In Kusterdingen schließlich schlug der lang ersehnte Sommer dieses Jahr richtig zu. Obwohl bereits morgens um 09.30 Uhr gestartet wurde, machte die Sommerhitze den Teilnehmern auf der zweiten Hälfte der welligen Strecke doch zu schaffen. Aber hier kam es ja nicht auf Bestzeiten, sondern auf Platzierungen an, die Eingang in die Wertung der VLMM fanden.

Die Ergebnisse der LG Steinlach-Mannschaften im Einzelnen:

Klasse Männer - 4. Platz
Tobias Martin, Alexander Wroblewski, Jochen Geiger, Michael Wagner, Alexander Görzen, Karsten Gehrmann
Altersklasse M45 - 5. Platz
Christian Müller, Wilfried Scheid, Achim Peschek, Marcus Strohmaier, Christian Thomeczek, Uwe Braun
Altersklasse M50 - 2. Platz
Ralf Hörmann, Siegbert Buck, Konrad Mager, Michael Doden, Rainer Boenigk, Stefan Fecker
Altersklasse M55 - 2. Platz
Johann Allaert, Hubert Ibald, Peter Schlegel, Dieter Schneider, Werner Steinhilber, Gerhard Ziersch
Altersklasse bis W35 - 2. Platz
Nina Dearth-Crispino, Tanja Herter, Margot Mößner, Dagmar Müller, Monika Peter, Noelle Rottenau
Altersklasse ab W40 - 2. Platz
Karin Boll, Beate Dillmann, Ute Fröhlich, Ulrike Kleinschroth, Monika Wolter, Silvia Voß
Klasse Mixed LG Steinlach1 - 3. Platz
Stefan Herter, Tobias Kalmbach, Sandra Schlegel, David Schneider, Marius Schneider, Jennifer Ziegler
Klasse Mixed LG Steinlach2 - 3. Platz
Ole Ahrens, Uwe Braun, Helmut Kessler, Kristin Werner, Maria von Wulfen, Norbert von Wulfen.

Auch der **VR-Cup 2013** bot mit seinen fünf Läufen von Ostern bis zum Spätherbst viel Abwechslung. Mit insgesamt 281 Läufern und Walkern in den fünf Cup-Läufen war die LG Steinlach wie schon im letzten Jahr die deutlich teilnehmerstärkste Mannschaft. Aber nicht nur zahlenmäßig konnte die LG Steinlach überzeugen. Bei den Frauen kamen mit Brigitte Kremsler auf Platz 2, Jennifer Ziegler auf Platz 5 und Margot Mößner auf Platz 7 gleich drei LG Steinlach-Läuferinnen unter die Top Ten. Bei den Männern erreichte dies Alexander Görzen mit Platz 7. In den Altersklassen der Erwachsenen gingen 5 Siege und 7 weitere Medaillenränge an die LG Steinlach. Die Schülerinnen und Schülern überzeugten mit 2 ersten Rängen und weiteren 3 Podestplätzen. Beim Nachwuchs ist insbesondere der Doppelsieg in der U12 herauszustellen. Sophia Kremsler gewann ihre Altersklasse bei den Mädchen, Malik Jirasek bei den Jungs.

Doch nicht nur schnelle Zeiten und gute Platzierungen stehen beim Lauftreff im Vordergrund, entscheidend ist die Freude am Laufen und an der Gemeinschaft. Genussläufe in nah und fern haben allen bewegten Mitgliedern viel Spaß gemacht.

Erfolgreich auf der Landesebene:

Baden-Württembergische Meister 2013 der LG Steinlach:

- Werner Steinhilber M60, Berglauf
- Dieter Schneider, M55, Halbmarathon
- Mannschaft U23 mit Jens Kalmbach, Dominik Kiefer, Marius Schneider, 10km Straße

2. Mössinger Apfellauf und -Walking:

Nasse Füße - fröhliche Gesichter - gute Stimmung

Heftige Regenfälle in der Nacht und Schauer bis kurz vor dem ersten Start am Erntedank-Sonntagmorgen haben 111 Läufer und Walker nicht von der Teilnahme am 2. Mössinger Apfellauf und Apfelwalking abhalten können. Schon kurz nach acht Uhr kamen die Ersten, um sich an Start und Ziel auf dem Löwensteinplatz am Pausagelände für die Läufe anzumelden. So sind sie halt, die Outdoor-Sportler. Und bereut hat es niemand. Von der 5km Walking Einsteigerrunde bis zum höchst anspruchsvollen Halbmarathon mit Berglaufcharakter und „Zusatzschleife", jeder konnte nach seinem Geschmack das für ihn Passende auswählen. Fröhliche Gesichter unterwegs und im Ziel zeigen, dass es gepasst hat. Viel Lob gab es für die landschaftlich wunderbaren Strecken, die manchen zum Wiederkommen animierten. Ebenso für die Führung der Gruppen durch die Betreuer der LG Steinlach und die Streckenverpflegung. Alleine die sonst so herrliche Aussicht blieb imaginär. Von den Höhen des Dreifürstensteins aus war die Welt rund herum ein graues Meer.

Neben all den Bewegungsangeboten erfreute sich das Apfelschätzen großer Beliebtheit. Im Gepäckraum eines MINI Clubman war die Anzahl der Äpfel in einer Mössinger Apfelkiste zu schätzen. Für die möglichst richtige Schätzung gab es vom Menton Automobilcenter einen IPad MINI zu gewinnen. Und tatsächlich hat ein Teilnehmer aus Mössingen einen Volltreffer gelandet und die Zahl der Äpfel in der Kiste genau richtig mit 141 geschätzt.

Die LG Steinlach ist mit der Resonanz und dem Verlauf des 2. Mössinger Apfellaufs sehr zufrieden. Diese Veranstaltung im Rahmen der Mössinger Apfelwoche wird sich weiter entwickeln. Wenn sich das Wetter der Qualität dieses Lauf- und Walkingangebots in diesem Jahr noch etwas besser angleicht, werden die Teilnehmerzahlen ganz sicher noch weiter zunehmen.

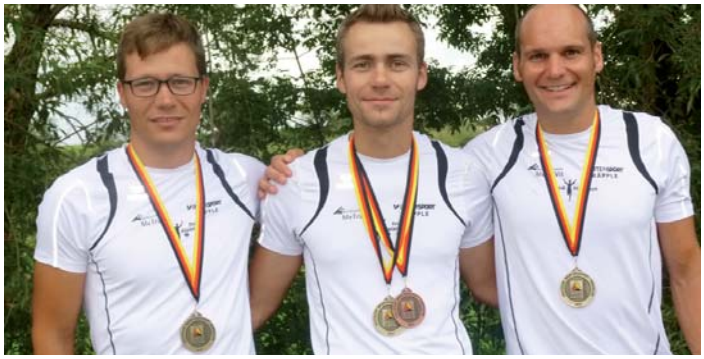
Ein herzlicher Dank gilt allen Helferinnen und Helfern und den Sponsoren Menton Automobilcenter, Reutlingen, REWE Mössingen, Kühbauch Getränkemarkt und Hermann Streib Mosterei und Fruchtsäfte, ohne deren Unterstützung die Veranstaltung in dieser Form ohne Erhebung von Startgeldern nicht durchgeführt werden könnte.

Riesenerfolg für LG Steinlach-Triathleten:
Gold und Bronze bei Deutschen Meisterschaften

Schalkenmehren im Herzen des Naturparks Vulkaneifel war im August Schauplatz der Deutschen Meisterschaften 2013 im Crosstriathlon und für die noch junge Triathlongruppe der LG Steinlach ein sehr erfolgreiches Pflaster. Christoph Groß, Daniel Groß und Andreas Rath holten sich in der Mannschaftswertung Gold und sind die ersten Deutschen Meister der LG Steinlach im Triathlon. Christoph Groß sicherte sich zudem in

Drei Mal Gold, ein Mal Bronze - die Ausbeute von den Deutschen Meisterschaften

der Einzelwertung in seiner AK M25 die Bronzemedaille. Sein Bruder Daniel verfehlte das Podest knapp und wurde Vierter in M25. Andreas Rath erreichte den siebten Platz in M30.
Die LG Steinlach-Triathleten waren schon mit der Hoffnung auf eine Mannschaftsmedaille in die Eifel gefahren. Dass es so gut laufen würde, war dann doch überraschend. Entsprechend riesig war nach den starken Einzelergebnissen dann die Freude über den Mannschaftserfolg. Alle drei Athleten konnten sich unter den Top 30 der Deutschen Meisterschaft platzieren: Christoph Groß als 14., Daniel Groß als 19. und Andreas Rath als 29.
Beim Wettkampf waren 1,5km Schwimmen im Schalkenmehrener Maar, 32km Mountainbiken in den Vulkankratern und 10km Crosslauf zu absolvieren. Der Hinweis in der Ausschreibung, „die VULKAN-Distanz ist nur für sehr gut trainierte Cross-Triathleten Teilnehmer geeignet", sollte sich als keinesfalls untertrieben herausstellen. Auf der anspruchsvollen Mountainbikestrecke waren Trails mit Wurzelholzpassagen, kurze steile Rampen und rasante Abfahrten (880 Höhenmeter) zu bewältigen. Hier konnte Christoph Groß seine Qualitäten als Mountainbiker voll zur Geltung bringen und mit der elftbesten Bike-Zeit Boden gut machen. Daniel Groß festigte seinen Platz unter den Top 20 nach guten Leistungen im Schwimmen und Radfahren (jeweils Rang 28) am Ende mit einem starken Crosslauf (Rang 12). Andreas Rath hatte seine stärkste Disziplin beim Mountainbiken.
Große Freude herrschte dann noch mal bei der LG Steinlach: Die Deutschen Meister wurden als Mannschaft im Dezember von Mössingens OB Michael Bulander für ihren Titelerfolg mit der Ehrenplakette der Stadt Mössingen ausgezeichnet.



Die Deutschen Meister in der Mannschaft Crosstriathlon: Daniel Groß, Christoph Groß, Andreas Rath (v.l.n.r.)

Die LG Steinlach heißt Triathlon-Profi Michael Göhner herzlich willkommen

Im Dezember wurde es anlässlich der Übergabe der Ehrenplakette der Stadt Mössingen an die Cross-Triathlon-Mannschaft offiziell: Der 33-jährige Triathlon-Profi Michael Göhner, Kirchentellinsfurt, wechselt zur LG Steinlach. Ebenfalls ab dem neuen Jahr starten die Spitzentriathleten aus dem Amateurlager Thomas Bosch, Meßstetten, und Tommy Janson, Pliezhausen, für die LG Steinlach.
Die Triathlon-Abteilung wurde erst 2012 gegründet und nimmt sogar erst seit dem letzten Jahr systematisch an Wettkämpfen teil. Umso erstaunlicher sind die erzielten guten Resultate, die mit dem Gewinn der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft gekrönt wurden. Das Leistungsvermögen, der tolle Geist im Team und der mannschaftliche Zusammenhalt der LG Steinlach-Triathleten scheinen sich herum gesprochen zu haben. Drei Neuzugänge erfahrener Triathleten mit herausragendem Potential kommen 2014 zur LG Steinlach.
Allen voran Michael Göhner, einer der absoluten Top-Triathleten Deutschlands mit herausragenden internationalen Erfolgen. Zahlreiche Siege und Spitzenplatzierungen bei den großen Triathlon-Langdistanzen im In- und Ausland gehen auf das Konto des Triathlon-Profis. So unter anderem der Gewinn der Deutschen Meisterschaft 2009 in der Langdistanz oder die Vize-Europameisterschaft 2007 ebenfalls in der Langdistanz. Michael Göhner hatte zunächst die Patenschaft bei der Gründung der Triathlonabteilung der LG Steinlach übernommen und wechselt nun als Athlet von der TSG Reutlingen an die Steinlach.
Thomas Bosch, 28 Jahre, von der TG Schömberg verstärkt die LG Steinlach 2014 zunächst mit einem sogenannten „Zweitstartrecht". Er gehört zur Spitze der Triathlon-Amateure, wurde 2012 Baden-Württembergischer Vizemeister und 2013 Baden-Württembergischer Meister in der Triathlon-Mitteldistanz. Den legendären Ironman Hawaii absolvierte er bereits unter zehn Stunden.
Der 30-jährige Tommy Janson kommt wie Michael Göhner von der TSG Reutlingen zur LG Steinlach. Durch gemeinsames Training bestehen seit längerer Zeit bereits Kontakte. Er passt hervorragend in die Spitze der LG Steinlach-Triathleten.
Damit erfahren die LG Steinlach-Triathleten eine ganz erhebliche Verstärkung. In diesem Jahr wird die LG Steinlach erstmals in der Baden-Württembergischen Triathlonliga starten, muss allerdings nach den Regeln in der 3. Liga beginnen. Bei dem Potential der LG Steinlach soll es dann aber schnell nach oben gehen.
Triathlon-Abteilungsleiter Jens Kalmbach, Hechingen, freut sich gemeinsam mit allen Triathleten außerordentlich über diese Zugänge. Man darf auf die weitere Entwicklung der LG Steinlach-Triathleten sehr gespannt sein.

Die Triathleten der LG Steinlach mit Profi Michael Göhner (Mitte weißes Trikot)

LG Steinlach auf Landesebene weit vorne

Die LG Steinlach hat in der Vereinsgesamtwertung 2013 des Württembergischen Leichtathletikverbandes (WLV) wieder gut gepunktet. Hier werden die im gesamten Jahr erzielten Spitzenergebnisse der Vereine ausgewertet und bepunktet und daraus eine Rangfolge gebildet. Heraus kommt praktisch die Tabelle der „württembergischen Verbandsliga". Die LG Steinlach hat sich weit im vorderen Bereich etabliert. In der Gesamtwertung aller Altersklassen der Athleten belegt die LG Steinlach Platz 14 von rund 300 Vereinen. Gegenüber 2012 hat die LG Steinlach 160 Punkte mehr erreicht und ist um zwei Plätze nach vorne gerückt. Bei den Schülerinnen und Schülern konnten erfreulicherweise ebenfalls mehr Punkte als noch 2012 erreicht werden, allerdings ist dies auch anderen Vereinen gelungen, so dass die LG Steinlach in dieser Altersklasse nach dem Platz 11 im Vorjahr dieses Mal einen ebenfalls starken 15. Rang erreicht. Bei den Jugendlichen belegt die LG Steinlach exakt wie im Jahr 2012 den guten 17. Platz. Die Senioren der LG Steinlach haben im Laufbereich gepunktet und einen großen Sprung nach vorne gemacht. Sie haben ihre Punktzahl mehr als verdoppelt und sich von Platz 52 auf Platz 24 in Württemberg vorgeschoben.
Diese Jahresbilanz ist das Ergebnis vieler ausgezeichneter Leistungen der zurückliegenden Saison. Für die ehrenamtlich geführte und trainierte junge LG Steinlach ist das ein super Erfolg. Auf der Landesebene misst man sich mit vielen langjährig aktiven Leichtathletikvereinen, die auf hauptberufliche Trainerstäbe zurück greifen können. Ein großer Dank gilt deshalb den ehrenamtlichen Trainern und Betreuerinnen, die mit Idealismus und Begeisterung viel Zeit und Kraft gerade in die Jugendarbeit investieren!

DLV-Bestenliste 2013:

Wieder schöne Platzierungen für den LG-Steinlach-Nachwuchs auf nationaler Ebene

Erfreulicherweise haben sich dieses Jahr wieder sieben Nachwuchs-Athletinnen und –Athleten in der Deutschen Bestenliste der U16 und U18 verewigt. Drei weitere verpassten den Einzug nur hauchdünn. Sören Rath kam auf drei und Tim Holzapfel auf zwei Notierungen in der DLV-Bestenliste 2013. Damit fällt die Bilanz für den LG-Steinlach-Nachwuchs wie schon im Vorjahr auch im Jahr des fünfjährigen Jubiläums erneut sehr erfreulich aus und bestätigt die beständige Entwicklung.
Sören Rath nahm in 2013 in der Altersklasse M15 eine starke Entwicklung in den Wurfdisziplinen. Mit seinen 15,16m im Kugelstoßen kommt er auf Rang 24. 47,61m im Diskuswurf bringen ihn auf Rang 26. Ein Coup gelang ihm zusammen mit seinen Mannschaftskameraden Niklas Ebinger und Lorenz Kopp in der Neunkampf-Mannschaft. Gleich mit ihrem Premieren-Neunkampf im Mai schieben sie sich deutschlandweit auf einen völlig überraschenden 16. Rang. Sehr erfreulich hat sich in 2013 Tim Holzapfel entwickelt. Er gehörte erstmals der U18 an und konnte sich in zwei sehr unterschiedlichen Disziplinen platzieren. So liegt er nach einer deutlichen Steigerung auf 1,92m im Hochsprung auf dem geteilten 27. Rang. Beachtlicherweise schiebt er sich zudem noch mit 58,91s über 400m Hürden auf Rang 32. Auch Anna-Lena Walter konnte sich in diesem Jahr in einigen Disziplinen deutlich steigern. Am weitesten ging es dabei über die 400m Hürden voran. Starke 66,17s bedeuten auf Bundesebene Rang 34 bei den wU18. Etwas überraschend erreicht sie darüber hinaus noch zusammen mit Ihrer Zwillingsschwester Miriam Walter und Tirza Doden in der Siebenkampf-Mannschaft den 16. Rang.
Ganz knapp an einer Platzierung in der DLV-Bestenliste vorbeigeschrammt ist z.B. Tom Herter im Neunkampf der M14. Ihm fehlen ganze 3 Pünktchen zum 30. Rang. Genauso knapp war es bei Jule Eissler. Sie verpasst den 30. Rang im Kugelstoßen der W15 mit 12,35m lediglich um 6cm ebenso wie die gleichaltrige Luise Kessler im Dreisprung, der 16cm fehlten.
In der U23 schaffte Maik Merle den Sprung in die DLV-Bestenliste im Zehnkampf:
Maik Merle ist ein richtiger Späteinsteiger. Als er im Spätsommer 2010 erstmals an einem Leichtathletiktraining der LG Steinlach teilnahm, war er schon fast volljährig und stand bereits kurz vor dem Abitur. Seither hat er sich in den drei Jahren seiner LG Steinlach-Zugehörigkeit durch seinen Trainingsfleiß stets mit großen Schritten weiterentwickelt. Im Jahr 2013 als nun Zwanzigjähriger hat er wieder einen beachtlichen Schritt nach vorne gemacht. In seinem ersten Aktivenjahr bei den Zehnkämpfern steigerte er, trotz der schwereren Wurfgeräte und der höheren Hürden, seine Bestleistung aus 2012 (6005 Punkte) auf beachtliche 6256 Punkte. Dies bringt ihm neben der Qualifikation zu den deutschen Zehnkampfmeisterschaften in 2014 auch die Aufnahme in die deutsche Bestenliste. Bei den U23 wird er in diesem Jahr auf Rang 28 im Zehnkampf geführt.

Volles Programm beim Leichtathletik-Tag der LG Steinlach

Neue Stadionrekorde im Stabhochsprung, Weitsprung und Diskus

Es war das erwartete Feuerwerk der Leichtathletik beim 3. Abendsportfest der LG Steinlach am 2. August im Mössinger Ernwiesenstadion. Im Weitsprung der Männer flog Julian Howard, LG Region Karlsruhe, als Sieger auf die neue Stadionbestweite von 7,77m. Beim Stabhochsprung der Frauen knackten Martina Schultze, VfL Sindelfingen, und Kristina Gadschiew, LAZ Zweibrücken, mit übersprungenen 4,41m den alten Stadionrekord gleich zweifach. Bei den Männern wurde die alte Bestmarke zwar nur um einen Zentimeter, aber ebenfalls gleich doppelt von Daniel Clemens, LAZ Zweibrücken, und Florian Gaul, VfL Sindelfingen, mit 5,31m überboten. Kurios dabei: Daniel Clemens errang den Tagessieg mit nur einem einzigen gültigen Sprung über diese Höhe. An den dann aufgelegten 5,51m scheiterte er denkbar knapp. Katinka Urbaniak, LG Filstal, schraubte die alte Stadionbestweite im Diskus der Frauen auf starke 49,90m.
„Besser als Regen", war der Kommentar vieler Athleten zu der Bruthitze beim Abendsportfest mit über 35 Grad. Die Meisten nahmen die hochsommerlichen Temperaturen gelassen und suchten schattige Fleckchen im Stadion. Am Abend waren dann die Bedingungen für die Springen geradezu ideal. Die Zuschauer konnten die versprochene Spitzenleichtathletik mit spannenden Wettkämpfen hautnah erleben. Eine gute Einstimmung auf die eine Woche später beginnenden Leichtathletik-Weltmeisterschaften in Moskau.
Großes Interesse bestand am Ferienprogramm der LG Steinlach. 60 Kinder tummelten sich spielerisch an den Stationen vom „Fliegen mit Stäben" bis zum „Formel 1-Parcour". Angesicht der Temperaturen waren dann aber Rasensprenger und Wassertransport-Spiele gefragt.
Alles in allem ein rund herum gelungener, prall gefüllter Leichtathletik-Tag, der für jede Altersgruppe die ganze Bandbreite dieser vielfältigen Sportart bot.

Offene Herbstwettkämpfe und LG Steinlach Vereinsmeisterschaften

Große Starterfelder und beachtliches Leistungsniveau. Zahlreichen Top-Ergebnisse sogar auf Landesebene

Über 200 Kinder und Jugendliche rannten, sprangen und warfen im September im Mössinger Ernwiesenstadion um die Wette. Bei guten äußeren Bedingungen wurden zum Saisonfinale in Mössingen wieder einmal viele Bestleistungen auf Kreisebene, beachtliche Top-Ergebnisse auf Landesebene erzielt und ein 16 Jahre alter Kreisrekord gebrochen. Der diesjährige Herbstwettkampf der LG Steinlach im Ernwiesenstadion war geprägt von sehr großen Starterfeldern, insbesondere bei den jüngeren Altersklassen U10 und U12. Die Nachwuchsathleten aus der Region überzeugten mit vielen beachtlichen Resultaten über fast alle Altersklassen hinweg. Die Dreikampfmannschaft der U12-Mädchen der LG Steinlach mit Nele Wagner, Sophia Seufert und Melinda Kienle rückt mit ihrem Ergebnis von Mössingen auf Rang 3 der aktuellen Jahresbestenliste im WLV vor. Die 9-jährige Sandrina Sprengel, LG Steinlach, untermauerte mit ihrem Dreikampfergebnis von 1180 Punkten wiederum ihre Spitzenposition in Württemberg. Mit ihren Staffelkameradinnen über 4x50m Kim Kaminaris, Lynn Eissler und Liliane Boldt erzielte sie zudem noch einen neuen Kreisrekord in 33,8s. Die Mädchen unterboten den seit 16 Jahren (!) bestehenden Kreisrekord, der von einer Staffel um die heutige Fußballnationalspielerin Kim Kulik gehalten wurde, um 0,2s. In der Altersklasse M11 sprang Sophia Seufert im Rahmenwettbewerb der Vereinsmeisterschaft mit 1,37m so hoch, wie noch kein Mädchen zuvor im Kreis Tübingen. Auch in der Vierkampfmannschaft dieses Alters erreichten Sophia Seufert, Nele Wagner und Melinda Kienle eine Leistung, welche zuvor noch von keinem Team im Kreis erreicht wurde. Die Vierkampfmannschaft der Jungs U16 mit Tom Herter, Marc Müller und dem stark verbesserten Niklas Ebinger schiebt sich im württembergischen Ranking auf Rang 3 nach vorne. Dieselbe Platzierung nimmt nun auch die 4x50m-Staffel der männlichen U12 mit David Frank, Maximilian Hümmer, Malik Jirasek und Maik Buckenmaier nach ihrem Sieg in 30,3s in Württemberg aktuell ein.

Die Vereinsmeister Mehrkampf LG Steinlach:

Dreikampf
Selim Aphakan mK M8//Leonard Schmälze mK M9//David Frank mK M10//Malik Jirasek mK M11
Leni Herter wK W8//Sandrina Sprengel wK W9//Mieke Wagner wK W10//Nele Wagner wJ W11
Vierkampf
Lars Morgenroth mK M12//Luis Eisold mJ M13//Tom Herter mJ M14//Marc Müller mJ M15
Leonie Rippmann wJ W12//Annika Gründel wJ W13//Jule Eissler wJ W15
Fünfkampf
Tim Holzapfel mJ U18
Staffelsieger Vereinswertung LG Steinlach
4 x 50m mU10: Leonard Holzer, Jakob Kapala, Hannes Kremsler, Selim Apakhan
4 x 50m mU12: David Frank, Maximilian Hümmer, Malik Jirasek, Maik Buckenmaier
4 x 75m mU14: Jan-Niklas Petschauer, Luca Ladner, Lars Morgenroth, Luis Eisold
4 x 100m mU16: Luca Hähn, Tom Herter, Marc Müller, Niklas Ebinger
4 x 100m mU18: Ken-Joel Simmoteit, Tobias Kalmbach, Christian Range, Tobias Wieck
4 x 50m wU10: Kim Kaminaris, Liliane Boldt, Lynn Eissler, Sandrina Sprengel
4 x 50m wU12: Laura Chatzikiriakos, Melinda Kienle, Sophia Kremsler, Sophia Seufert
4 x 75m wU14: Annika Gründel, Jule Schneider, Emily Herter, Leonie Rippmann
4 x 100m wU16: Lea Bäuerle, Liz Ayen, Luise Kessler, Jule Eissler

Nordic-Walking bei der LG Steinlach

- Viel Abwechslung und immer etwas los
Beim Nordic Walking und der Aktion 3.000 Schritte EXTRA kann die LG Steinlach ebenfalls ein Reihe neuer Mitglieder begrüßen. Kein Wunder bei dem abwechslungsreichen Angebot und der geradezu liebevollen Betreuung. Eintönigkeit gibt es beim Walking-Treff der LG Steinlach nicht. Im Gegenteil: Mit neuen Wegen und vielen neuen Ideen bringen die Betreuerinnen und Betreuer immer wieder viel Abwechslung in den Walking-Treff. Neben die regelmäßigen Treffs drei Mal pro Woche wurden auch 2013 zahlreiche Sonderveranstaltungen angeboten, die auf reges Interesse der Walker aus der ganzen Region stießen. Sommerferienprogramm, Märzenbecherblüte, Klimaweg, Sebastian Blau-Weg, Hossinger Leiter, Rammertwalking, Mondschein-Walking, Pilgern, Belsemer Butzen, um nur einige zu nennen - hier ist einfach immer etwas los und wird immer etwas Besonders angeboten. Wer es ausprobieren möchte, ist herzlich willkommen.

Herausragende Veranstaltungen der LG Steinlach 2014

Herzliche Einladung an alle!

- **11. Mössinger Stadtlauf** am 17. Mai mit Roßberg Nudel-Party und attraktiver Läufermesse am 16. Mai
- **10. Belsemer Butzen** am 25. Mai
- **4. Nationales Abendsportfest mit Sparkassen Stabhochsprungcup** am 1. August
- **7. Landesoffene Herbstwettkämpfe mit Vereinsmeisterschaften** am 20. September
- **3. Apfellauf mit Apfelwalking** am 5. Oktober

Sportvereinigung 1904 e.V.
Mössingen

Sportvereinigung 1904 e.V. · Lange Straße 42a · 72116 Mössingen

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich den Beitritt in die Spvgg Mössingen 1904 e.V. für folgende Personen:

1. Angaben zum Mitglied:

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Wohnort: _____

geboren am: _____

Telefon: _____

e-mail: _____

Sportart(en): _____

Weiter Mitglieder bei Familien-mitgliedschaften:

Name, Vorname	Geb.-datum	Sportart(en)

2. Mitgliedsbeitrag:

- ☐ Erwachsene(r) über 21 Jahre
- ☐ Familie
- ☐ Erwachsene (r) 18 bis 21 Jahre
- ☐ Jugendliche(r)
- ☐ Passives Mitglied

3. Unterschrift:

Von den umseitigen aktuell gültigen Beitragssätzen und den sonstigen Hinweisen habe ich Kenntnis genommen.

Ort, Datum _____ Unterschrift: _____

(Bei Minderjährigen: Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

4. Einzugsermächtigung: ***- die Aufnahme kann nur mit Erteilung einer Einzugsermächtigung erfolgen -***

Ich ermächtige die Spvgg Mössingen 1904 e.V. widerruflich die zu entrichtenden Beiträge zu den Fälligkeitsterminen vom nachfolgenden Konto einzuziehen:

Kontoinhaber/in (falls von oben abweichend) : _____ BIC: _____

Institut: _____ IBAN: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

Sportvereinigung 1904 e.V.
Mössingen

Sportvereinigung 1904 e.V. · Lange Straße 42a · 72116 Mössingen

Beitragssätze und sonstige Hinweise

1. Mitgliedsbeiträge und sonstige Gebühren:
Die aktuellen Mitgliedsbeiträge und Gebühren im Zusammenhang mit der Mitgliedschaft sind Stand 01.01.2009 folgendermaßen gestaltet:

Mitgliedsbeiträge (jährlich):

• Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	**60,- €**
• Erwachsene zwischen dem vollendeten 18. Lebensjahr und dem vollendeten 21. Lebensjahr	**90,- €**
• Erwachsene ab dem vollendeten 21. Lebensjahr	**115,- €**
• Familien	**140,- €**
• Passive Mitglieder	**40,- €**

2. Beitragsberechnung und -abbuchung:
Für die Beitragsberechnung wird das vollendete Lebensjahr zu Beginn des Kalenderjahres zugrunde gelegt. Die Beiträge werden in zwei Raten jeweils zu Beginn des Halbjahres durch Abbuchung eingezogen.

3. Mahnprozess bei Zahlungsverzug:
Sollte eine Abbuchung einmal nicht möglich sein, erhält das Mitglied von der Spvgg Mössingen ein Erinnerungsschreiben mit der Aufforderung innerhalb der folgenden 4 Wochen den fälligen Mitgliedsbeitrag zu überweisen.
Sollte die Zahlung nicht innerhalb der gesetzten Frist erfolgen und auch sonst keine Reaktion erfolgen, wird die weitere Bearbeitung durch ein Inkassobüro für die Spvgg Mössingen übernommen.
Unabhängig hiervon entscheidet sechs Monate nach dem Eintritt des Zahlungsverzugs der Vorstand über den Ausschluss des Mitglieds (vgl. § 4 Ziff. 7).

4. Anschriften- und sonstige Änderungen:
Änderungen der Anschrift, der Bankverbindung, des Familiennamens, sowie Änderungen für die Beitragsberechnung sind der Geschäftsstelle schriftlich (auch per E-Mail) mitzuteilen.

5. Satzung:
Die Vereinssatzung liegt in der Geschäftsstelle zur Einsichtnahme durch die Mitglieder aus und ist auf der Vereins-Homepage (www.spvggmoessingen.de) ebenfalls eingestellt. Jedem Mitglied wird auf Wunsch auch ein Exemplar der Vereinssatzung zugesandt.

6. Beendigung der Mitgliedschaft:
Der Austritt aus dem Verein kann **nur** durch eine **schriftliche Erklärung** zum Ende des Kalenderjahres für das Folgejahr erklärt werden (vgl. § 4 Ziff. 7).
Wichtig hierbei: Auch bei Kündigung in der ersten Hälfte des Kalenderjahres, wird der zweite Teil des Mitgliedsbeitrages, der erst in der zweiten Jahreshälfte abgebucht wird, fällig. Eine Nichtbezahlung führt zu dem in Punkt 3 dargestellten Mahnprozess.

Willkommen zu Hause!

Baufinanzierung mit Familienbonus:

*** Sie erhalten einen Zinsvorteil von 0,5 %-Punkten je Kind und Kreditteilbetrag von 50.000 EUR.**

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.ksk-tuebingen.de/familienbonus

Kreissparkasse Tübingen

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Für ein schöneres Zuhause - Ihre Finanzierung mit „VR-Kundenbonus“!

- ✓ **Energiefach- und Baufinanzierungsberatung**
- ✓ **Förderkredite und staatliche Zuschüsse**
- ✓ **„Rundum-sorglos-Paket“**

*) Bei Neubau, Kauf und Sanierung erhalten Sie für 50.000 Euro einen Zinsvorteil bis zu 0,6 %!
Weitere Infos unter www.vrbank-swh.de und Tel. 07473 / 9446-0.

VR Bank eG
Steinlach-Wiesaz-Härten